



# J a h n r u f



# Boxen

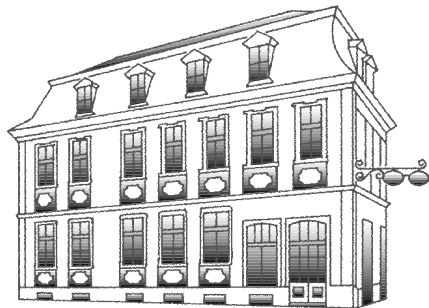


# Optik Müller

**Ihr Optiker im Barockhaus**

*Individuelle Brillenmode · Kontaktlinsen · Vergrößernde Sehhilfen*

**Kämmererstraße 53 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 8 72 00**



**3. Wormser  
KUNDENSPIEGEL®**

**Platz 1**  
**BRANCHENSIEGER**

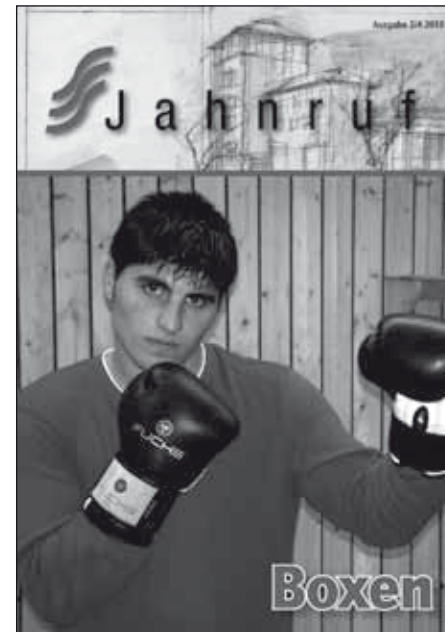
Untersucht: 9 City-Optiker  
**90,4 % Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad**  
 Freundlichkeit: 92,6 % (Platz 1)  
 Beratungsqualität: 91,5 % (Platz 2)  
 Preis/Leistungsverhältnis: 87,2 % (Platz 1)  
 Kundenbefragung 06/2009  
 N=710 (City-Optiker) von N=912 (Gesamt)

MF Consulting Dipl.-Kfm. Marc Loibl  
 www.kundenspiegel.de Tel: 099 1/2788847

# TGW im Internet präsent!

[www.tgworms.de](http://www.tgworms.de)

Unter der Internet-Adresse [www.tgworms.de](http://www.tgworms.de) können die Mitglieder und Interessenten das komplette sportliche Angebot der TGW im Internet abrufen. Betreuer der Internet-Seiten ist Christian Bongibault. Anregungen und Fragen sind aus dem Internet heraus möglich. **Machen Sie bitte Gebrauch davon!**



**eMail: [info@tgworms.de](mailto:info@tgworms.de)**

**So erreichen Sie uns am schnellsten:**

Telefon: (0 62 41) 2 57 17

Fax: (0 62 41) 41 67 10



<b>INHALT DER NUMMER 2/2010</b>	<b>Seite</b>
TGW Internet-Adresse	3
Kurz gesagt	5
Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2009	6
Protokoll der 32. Delegiertenversammlung	9
Badminton	12
Basketball	19
Boxen	21
Eiskunstlauf	24
Gesundheitssport	30
Hockey	32
Leichtathletik	36
Rhythmische Sportgymnastik	42
Sportabzeichen	44
Turnen	45
Walking	46
Wandern	47
Zirkus + Akrobatik	48
Nostalgie	52
Menschen in der Turngemeinde	54
Geschäftsstelle	56
Herzlich willkommen	57
Glückwunschecke	58
Ehrungen	60

TGW-Geschäftsstelle: Ludwigstraße 50,  
 Tel. 0 62 41/2 57 17, Telefax 0 62 41/41 67 10,  
 Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr  
 Text: Die Auffassung der Autoren muss nicht immer mit der  
 Auffassung der Redaktion übereinstimmen.

**Redaktion und Koordination:**  
 Ingrid Bongibault-May, Tel. 06247/477  
**Bilder:** Klaus und Markus Diehl  
 und von der TGW zur Verfügung gestellt.

**Verantwortlich für die Anzeigen:**  
 Hans Reinheimer (Wormser Verlagsdruckerei GmbH),  
 Gibichstraße 4 · 67547 Worms, Tel. 0 62 41/92070-15

**Satz:** P4 GmbH, Matthias Hasch, Tel. 0177 7774168

**Druck:** Wormser Verlagsdruckerei GmbH,  
 Gibichstraße 4 · 67547 Worms

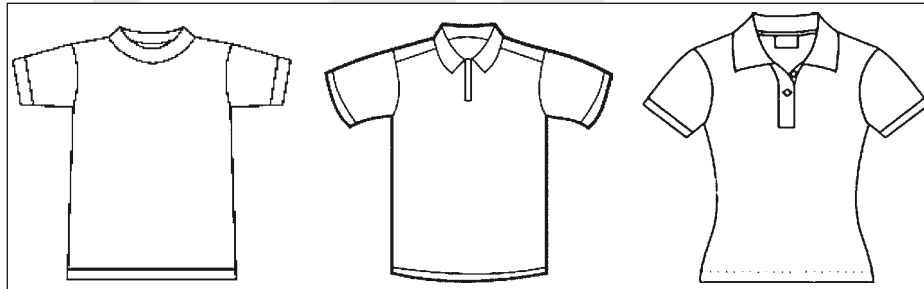
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.  
**Titel:** Can Patir (Boxabteilung)

## Unsere Vereins-T-Shirts

Um in der Öffentlichkeit und bei Wettkämpfen als Verein einheitlich auftreten zu können, bietet die Turngemeinde Worms Vereins-T-Shirts und – Polos an. Sie sind dunkelblau, vorne ist ein Vereinslogo aufgedruckt, auf der Rückseite „Turngemeinde Worms“.



Diese T-Shirts gibt es in drei Ausführungen:



T-Shirt  
in den Größen  
von 122/128 – XL

Polo-Shirt  
in den Größen  
von M – XL

tailliertes Lady-Polo-Shirt  
in den Größen  
von S – L

Sie sind erhältlich bei Frau Weinheimer in der Geschäftsstelle der Jahnturnhalle (Telefon: 06241/25717). Nicht vorrätige Größen können jederzeit nachbestellt werden. Auch Übergrößen können bestellt werden, sie sind jedoch etwas teurer.

## KURZ GESAGT

Eine Gesellschaft, welche die Qualität des Lebens verbessern will, muss damit beginnen, menschlicher Entfaltung Vorrang einzuräumen. Diese Aussage fand ich in einem Schreiben von Karl Kübel\*) an die Turngemeinde, in dem er sich für die Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag bedankte. Der Satzteil „der menschlichen Entfaltung“ regte mich zum Nachdenken an.

Menschliche Entfaltung ist doch soziales Verhalten, statt Egoismus; ehrenamtliches Helfen, statt warten auf den Staat; Eigeninitiative, statt Behördengläubigkeit; Verständnis, statt Verurteilung; Information, statt Vorurteile.

Sport, Spiel und Bewegung sind wichtige Bestandteile von Bildung und Erziehung, insbesondere junger Menschen. Hier können sie sich menschlich entfalten. Besonders die Sportvereine gehören zu den weiterbilden-

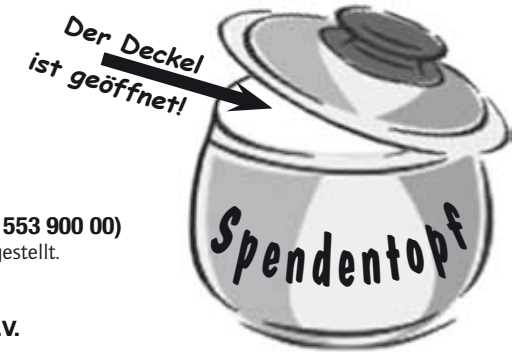
den Institutionen, die ihre Aufgaben in eigener Verantwortung und im Wesentlichen auf ehrenamtlicher Basis erfüllen. Zu ihren wichtigsten gesellschaftspolitischen Leistungen zählt die soziale Integration unterschiedlicher Gruppen und Schichten. Fairplay und Achtung vor dem Gegner als das ethische Fundament sportlichen Handelns sind allgemein auf den Alltag übertragbar. Und wenn Kinder und Jugendliche Sportregeln anerkennen und befolgen müssen, lehrt der Sport damit ein Stück rechtliches Denken auch für andere Bereiche.

\*) Karl Kübel († 2006) war ein sozial engagierter Wormser Unternehmer. Er hat den größten Teil seines Erwerbs- und Privatvermögens in eine Stiftung eingebracht. Er war 69 Jahre Mitglied der Turngemeinde.

*Herbert Laut*

## Herzliche Bitte ...

Der Spendentopf würde sich über weitere „Füllungen“ sehr freuen!



Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf das  
**Sonderkonto: Jahnturnhalle 24 538**  
**Volksbank Worms-Wonnegau - (BLZ 553 900 00)**  
Eine Spendenbestätigung wird Ihnen ausgestellt.  
Wir danken allen schon jetzt für die Hilfe.  
Mit freundlichen Grüßen  
**TURNGEMEINDE 1846 WORMS E.V.**

Unterstützen Sie durch Ihre Spende unser Bauvorhaben >>Neue Jahnturnhalle<<.





## Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2009

des Vorsitzenden der TGW Franz Stimmel

Das Jahr 2009, über das es hier zu berichten gilt, hat uns leider der Lösung unserer Probleme nicht wirklich näher gebracht. Aus meiner Sicht müssen insbesondere in zwei Bereichen Lösungen erarbeitet werden: Hallenneubau und Zukunftsfähigkeit der Turngemeinde.

Lassen Sie mich auch in diesem Jahr mit der Situation Hallenneubau beginnen. Die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstands, aber auch der Technische Ausschuss waren intensiv und sehr zeitaufwendig mit dieser Frage beschäftigt. Das bereits im vorigen Jahr hier vorgestellte Projekt einer neuen Halle auf der Jahnwiese wurde in allen Einzelheiten geplant und ausgearbeitet und hätte die Übernahme aller Aktivitäten der Jahnturnhalle sowie eine Kindersport-schule beinhaltet. Wenige Tage, bevor unser kompletter Antrag eingereicht werden sollte, haben wir am 15. Oktober 2009 von dem Beigeordneten Kosubek die Mitteilung bekommen „dass die Stadt Worms derzeit keine Möglichkeit hat, den von Ihnen erwarteten Zuschuss von ca. 500.000 € zu leisten“.

Im Dezember 2009 hat dann auch der Sponsor seine Unterstützung für die zusätzlich geplante Kindersportschule zurückgezogen. Damit war leider auch diese Aktivität nicht mehr durchzuführen.

Der Vorstand bedauert sehr, dass dieses sorgfältig ausgearbeitete Projekt, welches einen modernen und auch vollständigen Ersatz der alten Jahnturnhalle beinhaltet hat, nicht umgesetzt werden konnte.

Nach der Absage der Stadt hat während eines Termins im Innen- und Sportministerium der Stellvertretende Abteilungsleiter

Gunter Fischer auch eine Förderung dieses Projektes durch das Land ausgeschlossen und eine wesentlich kleinere Halle für eine eventuelle Bezuschussung gefordert. Gleichzeitig wurde der ebenfalls bei diesem Termin anwesende Herr Vogt aufgefordert, bei einer Lösung für die Turngemeinde mitzuhelfen. Diese Hilfe erfolgte einerseits in der Zusage, uns BIZ 3 nach Beendigung der Reparaturarbeiten von Montag bis Freitag ab 17:00 Uhr zur Verfügung zu stellen und andererseits im Vorschlag verschiedener Hallenprojekte, die sich alle als nicht brauchbar und/ oder nicht finanzierbar erwiesen haben. Ein wesentlicher Aspekt ist, dass der Kaufpreis für Grund und Gebäude nicht bezuschussungsfähig ist.

Es gab dann einen weiteren Vorschlag eines gemeinsamen Projektes mit ALISA, der Alexandra-Lang-Initiative Schüler und Arbeitswelt. Hier sollte neben dem Box-Gym der Nikolaus Doerr Halle eine neue Halle auf dem Gelände des ehemaligen amerikanischen Clubs zur Betreuung Jugendlicher und Kinder des Wormser Nordens entstehen. Ein gemeinsamer Bau und gemeinsame Nutzung Sporthalle wurde vom Vorstand von ALISA jedoch abgesagt.

Liebe Delegierte, diese kurze Darstellung zeigt ihnen, dass viel Arbeit und Zeit in die Suche nach einer Lösung für unser Hallenproblem investiert wurde. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben.

Nachdem auf diesem Weg leider keine Lösung gefunden werden konnte, haben wir uns auf den Bau einer 1-Feld-Halle auf der Jahnwiese konzentriert. Hier möchten wir

dem Verein eine neue Heimat geben und die Übungsstunden ansiedeln, die heute vormittags und nachmittags in der Jahnturnhalle stattfinden und nicht in Sporthallen verlagert werden können. Diese kleine Lösung mit einer finanziellen Obergrenze von 1,2 Mio. € scheint mit Unterstützung des Landes durchaus machbar. Auf Einzelheiten werde ich unter Punkt 11 unsere Tagesordnung eingehen.

Ein Aspekt des Hallenbaus ist auch die Verlängerung bzw. die Ergänzung unseres Nutzungsvertrags für die Jahnwiese. Hier haben mehrere Verhandlungen mit Vertretern der Stadt stattgefunden, um strittige Punkte auszuräumen. Insbesondere die mögliche Übernahme der neuen Halle nach 25 Jahren ohne Entschädigung konnte von uns nicht akzeptiert werden. Wir warten derzeit auf einen verbesserten Vertragsentwurf, der sich allerdings nur auf den Bereich der neuen Halle bezieht. Der Vertrag für die Jahnwiese als Ganzes bleibt in bisheriger Form bestehen.

Nun zu der von mir in der Einleitung ebenfalls angesprochenen Zukunftsfähigkeit unserer Turngemeinde.

Am 27. November 2009 hat ein Seminar stattgefunden, zu dem alle Abteilungen eingeladen waren und in dem unter der Moderation von Hermann Hörsgen, Organisationsentwicklung, Sportraum-Konzepte und Beratung, eine Bestandsaufnahme unserer Situation und Möglichkeiten der Verbesserung diskutiert wurden.

Herausgearbeitet wurden unter vielen Aspekten auch Schwächen in der Kommunikation und ein Auseinanderdriften unserer Abteilungen.

Eine erste, erfolgreiche Aktivität war danach die von Christian Bongibault veranlasste Überarbeitung und Modernisierung

unserer Homepage. Bitte besuchen Sie einmal diese wirklich sehenswerte Seite.

Des Weiteren läuft bis zum 18. Juni eine Mitgliederbefragung, an der Sie und Ihre Abteilungen hoffentlich vollzählig teilnehmen. Wir erhoffen uns von dieser Befragung wesentliche Hinweise, in welche Richtung sich der Verein weiterentwickeln soll und wo eventuell Mängel abzustellen sind. Die Ausarbeitung des Fragebogens haben wir im Wesentlichen Frau Jäggle zu verdanken. Von dieser Stelle aus herzlichen Dank dafür.

Einen aus meiner Sicht wichtigen und interessanten Hinweis hat uns Herr Hörsgen noch gegeben: Die in Vereinen zu leistende Arbeit wird in Zukunft weniger in langfristigen Wahlämtern, sondern vermehrt in Projektarbeit stattfinden. Wenn also nach Auswertung der Befragung neue Aufgaben zu bewältigen sind, darf ich Sie schon heute bitten, sich für entsprechende Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Wir haben auch in unserem Verein das Problem, dass nur wenige ein sehr großes Pensum an ehrenamtlicher Tätigkeit zu bewältigen haben.

Ich hoffe sehr, dass es gelingen wird, in Aufarbeitung der Vereinsberatung und Auswertung der Fragebögen Konzepte zu entwickeln, die den Verein für eine vielleicht noch schwieriger werdende Zukunft fit machen.

Unsere finanzielle Situation wird im Anschluss an meinen Bericht unser Schatzmeister Christian Bongibault in Einzelnen darstellen. Die nunmehr erreichte Transparenz der Finanzen hat sich offensichtlich bewährt, denn die Verteilung der Budgets wird jedenfalls nach meinem Kenntnisstand akzeptiert.

Die sportlichen Aktivitäten und Veranstaltungen der einzelnen Bereiche wird Ursula Karlin in Ihrem Bericht darstellen und kommentieren. Ich hoffe, dass in diesem

Jahr alle Abteilungen ihren Beitrag rechtzeitig abgeliefert haben, um insbesondere die Erfolge ihrer Wettkämpfer entsprechend zu würdigen. Nach der gelungenen Präsentation der Ballettabteilung in 2008 würde ich es sehr begrüßen, wenn in diesem Jahr eine ähnliche Veranstaltung unter Beteiligung weiterer Abteilungen stattfinden könnte.

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich von hier aus allen Mitgliedern und Abteilungsvorständen danken, die nicht nur in der Turngemeinde, sondern auch in den übergeordneten Verbänden aktiv sind und wertvolle Arbeit für den Sport insgesamt leisten.

Unser aller Dank gilt natürlich auch in ganz besonderer Weise den viele Übungsleiterinnen und Übungsleitern für ihren großen Einsatz in den Übungsstunden aber auch bei Wettkämpfen und Veranstaltungen.

Einen besonderen Dank auch an alle Kampfrichter, Schiedsrichter, ehrenamtliche

Helfer sowie den Eltern, die uns in vielfältiger Weise unterstützen.

Herzlichen Dank auch an alle Abteilungsvorstände und die Mitglieder des Gesamt- und Geschäftsführenden Vorstands, die viel von ihrer Freizeit opfern, um für unseren Verein, die Turngemeinde Worms, zu arbeiten.

Ein Dank auch unserem Jugendausschuss, der bereits wieder den Backfischfestumzug vorbereitet. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit durch rechtzeitige Meldung ihrer möglichst bunt gestalteten Gruppen.

Herzlichen Dank auch allen hauptamtlichen Mitarbeitern in der TGW für die gute Zusammenarbeit.

Damit bin ich am Schluss meiner Ausführungen und gebe das Wort weiter an unseren Schatzmeister Christian Bongibault.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

## Protokoll über die 32. ordentliche Delegiertenversammlung am 26. Mai 2010, 20.00 Uhr in der Jahnturnhalle

### Anzahl der anwesenden Delegierten:

Geschäftsführender Vorstand.....	6
Gesamtvorstand .....	9
Kassenprüfer/Ehrenmitglieder .....	4
Jugendausschuss.....	1
Abteilungen.....	45
Gesamt: .....	65

### TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Franz Stimmel begrüßt die Delegierten der Turngemeinde Worms, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Herrn Herbert W. Hofmann sowie den Vertreter der Presse Herrn Klaus Diehl, zur 32. ordentlichen Delegiertenversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Versammlung ist fristgerecht erfolgt. Sie wurde in Jahnruf 1/2010 veröffentlicht und den Delegierten persönlich zugestellt. Die sich anschließenden Ehrungen nimmt Herr Hofmann vor. Frau Gabi Fischer, Badmintonabteilung, erhält die silberne Sportmedaille der Stadt Worms. Frau Christa Lortz erhält die silberne Ehrennadel des SB Rheinhessen für 50

Jahre Übungsleitertätigkeit in der Turngemeinde Worms.

### TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 31. ordentlichen Delegiertenversammlung

(veröffentlicht im Jahnruf Nr. 2/2009)

Das im Jahnruf 2/2009 veröffentlichte Protokoll der 31. Delegiertenversammlung wird einstimmig angenommen.

### TOP 3 Totenehrung

Seit der letzten Delegiertenversammlung am 19. Mai 2009 haben uns wieder verdiente Mitglieder für immer verlassen. Wir danken für die langjährige Treue zur Turngemeinde, die Verbundenheit und die Mitarbeit.

Herr Walter Neu	Mitglied seit 1955
Herr Otto Henn	Mitglied seit 1938
Herr Toni Hilken	Mitglied seit 1930
Herr Erich Manz	Mitglied seit 1957
Herr Volker Schmidt	Mitglied seit 2001
Herr Heinz Engelhard	Mitglied seit 1979

Valentin Noll GmbH · Worms

**NOLL**  
BAUUNTERNEHMEN

**Hochbau  
Industriebau  
Ingenieurbau  
Umbau und Renovierung**

Horchheimer Str. 19, 67547 Worms, Tel. 0 62 41 / 93 14 30, Fax 3 77 99  
Internet: [www.noll-worms.de](http://www.noll-worms.de) · e-mail: [kontakt@noll-worms.de](mailto:kontakt@noll-worms.de)



Herr Gerhard Frey Mitglied seit 1957  
 Herr Karl Saul Mitglied seit 1926  
 Frau Karin Wolle Mitglied seit 2004  
 Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

#### TOP 4 Berichte

- a) Jahresbericht  
 Der Vorsitzende Franz Stimmel trägt den Jahresbericht vor. Dieser liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.
- b) Rechnungslegung  
 Die Rechnungslegung nimmt der Schatzmeister Christian Bongibault vor. Das Geschäftsjahr 2009 wurde mit einem Gewinn von 27.168,86 Euro abgeschlossen Einzelne Posten werden vorgetragen. Herr Bongibault dankt insbesondere unserem Steuerberater Herrn Hans-Peter Metzgen für die Erstellung der Bilanz. Der komplette Bericht liegt dem Originalprotokoll bei und kann auf Anfrage eingesehen werden.
- c) Kassenprüfungsberichte  
 Herr Hofmann trägt den Kassenprüfbericht vor. Er dankt allen Prüfern und betont die Bedeutung ihrer Tätigkeit. Hauptkasse, Wirtschaftskasse und alle Abteilungskassen wurden von den gewählten Kassenprüfern überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen, und Herr Hofmann empfiehlt die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Die Abstimmung erfolgt später.
- d) Bericht über den Turn- und Sportbetrieb  
 Frau Ursula Karlin trägt den Sportbericht vor, der von einer Bildershow begleitet wird. Nicht alle Abteilungen haben einen Bericht geliefert. Der Sportbericht liegt dem Originalprotokoll bei und wird im Jahnruf veröffentlicht.
- e) Aussprache zu den Berichten  
 Es wird vorgeschlagen, auch den Kassenbericht an die Wand zu projizieren. Die Frage nach dem Verbleib des Gewinns beim Vereinsergebnis 2009 wird beantwortet.

#### TOP 5 Genehmigung der Berichte

Die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes bedürfen der Genehmigung der Versammlung. Sie werden einstimmig genehmigt.

#### TOP 6 Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastung des Vorstandes

Herr Stimmel bittet Herrn Hofmann, die Entlastung des Vorstandes zu übernehmen.

#### TOP 7 Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes

Der Versammlungsleiter Herbert W. Hofmann dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung. Alle Vorstandsmitglieder sind vom Stimmrecht ausgeschlossen. In getrennten Abstimmungen werden der Schatzmeister und der Vorstand einstimmig entlastet.

#### TOP 8 Genehmigung des Haushaltsplanes 2010

Der Schatzmeister trägt in kurzen Worten den Haushaltsplan 2010 vor. Die Einnahmen und Ausgaben sind mit 255.000,- Euro ausgeglichen. Der Haushaltsplan 2010 wird von der Versammlung mit 1 Enthaltung verabschiedet.

#### TOP 9 Wahlen

- a) zum geschäftsführenden Vorstand: Der stellvertretende Vorsitzende Johann Ammon möchte von seinem Amt zurücktreten. Trotz intensiver Suche hat sich niemand für diese Position gefunden. Der Vorsitzende appelliert nachdrücklich an die Versammlung, intensiv zu suchen. Die Position muss besetzt werden. Es findet keine Wahl statt. Herr Ammon bleibt weiter im Amt. Vorschlag von Herrn Stimmel: Sobald ein neuer stellvertretender Vorsitzender gefunden ist, wird er vom Gesamtvorstand kommissarisch ernannt und dann in der nächsten Delegiertenversammlung gewählt. Es gibt keine Einwände.
- b) zum Gesamtvorstand: Marion Karlin wird

einstimmig von den Delegierten als Jugendvertreterin bestätigt. Die Positionen Frauen- und Männerturnen sind neu besetzt. Anja Weinheimer und Thomas Coradill wurden in der diesjährigen Turnabteilungsversammlung gewählt.

- c) Kassenprüfer: Es sind 2 Kassenprüfer zu wählen. Für dieses Amt wurden vorgeschlagen: Herr Manfred Bertram, Hockey; Herr Hans-Jürgen Zeimet, Tischtennis. Sie werden einstimmig von der Versammlung gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

#### TOP 10 Satzungsänderungen

Es liegen keine Anträge vor.

#### TOP 11 Neue Halle

Herr Stimmel berichtet über den aktuellen Stand: Um neue Planungskosten zu vermeiden, habe der Vorstand Angebote mehrerer Hallenbauer eingeholt. Ein Richtpreisangebot über eine kleine Halle (1-Feld-Halle) wurde beim Ministerium des Innern und für Sport vorgelegt, in der Hoffnung, dass eine Bezuschussung möglich sei. Diese Antwort sei leider nicht eingetroffen. Der Vorsitzende liest das Schreiben aus Mainz vor. Herr Fischer vom Ministerium habe Herrn Stimmel dann mitgeteilt, dass, auch wenn nicht ausdrücklich im Brief erwähnt, eine Förderung möglich sei, wenn die Kosten unterhalb 1,2 Mio Euro blieben. Ein solider Finanzierungsplan müsse vorgelegt werden. Die Finanzierung könne wie folgt aussehen: 1,2 Mio Euro (Obergrenze)  
 Förderfähig seien 1,1 Mio Euro (gewisse Dinge werden nicht gefördert). Der Zuschuss der Stadt Worms fällt weg.

440.000,- Euro	40% Landeszuschuss
450.000,- Euro	Eigenkapital
50.000,- Euro	Spenden, Sponsoren, Stiftungen etc.
260.000,- Euro	zu finanzieren

Bei einer Fremdfinanzierung (angenommen 5%

Verzinsung, 2% Tilgung) kämen Kosten in Höhe von jährlich 18.000,- Euro auf den Verein zu. Derzeit würden für Energiekosten und Reinigung monatlich 2.800,- Euro aufgewendet. Eine neue kleine Halle würde geringere Energiekosten verursachen, so dass mit der Hälfte der Kosten zu rechnen sei. Somit stünden monatlich 1.400,- Euro für die Finanzierung zur Verfügung. Sollte das Projekt in dieser Höhe finanziert werden müssen, bestehe allerdings kein Spielraum. Zusätzliches Geld müsse z.B. durch Eigenleistungen, sonstige Aktionen hereinkommen. Der Bau einer kleinen Halle erscheine möglich, aber es sei eine große Anstrengung für den Verein. Im Anschluss an den Bericht werden ausführlich Fragen zu Hallenbau und -größe, Zuschüssen, MwSt. und Zwischenfinanzierung beantwortet. Der Vorsitzende möchte nun von den Delegierten wissen ob sie das vorgestellte Konzept mittragen werden. Die Versammlung ist einstimmig für die Weiterverfolgung des Projekts. Herr Stimmel bedankt sich für das Votum und stellt nochmals klar, dass es kein leichter Weg sein werde und die Mithilfe aller gefragt sei.

#### TOP 12 Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### TOP 13 Beantwortung von Fragen

Es gibt keine Fragen.

Marion Karlin bittet die Abteilungsleiter um Beantwortung ihrer E-Mail bzgl. Integrationspreis. Alle Abteilungen werden gebeten, beim diesjährigen Backfischfestumzug mitzumachen. Eine Veranstaltung im Herbst, ähnlich dem Ballettnachmittag 2008, wäre begrüßenswert. Die Delegiertenversammlung endet um 22.00 Uhr mit dem Schlusswort des Vorsitzenden Franz Stimmel. Er dankt allen Delegierten für das Votum und wünscht einen guten Heimweg.

*Franz Stimmel*      *Marlen Weinheimer*  
*Vorsitzender*      *Protokollführerin*





# BADMINTON

## Turniererfolge Jugend/Schüler

### Bezirksrangliste der Schüler und Jugend am 21. März 2010 in Worms

Wieder gute Platzierungen der TGW-Badmintonjugend bei der Bezirksrangliste Gruppe Mitte Ausrichter: TG Worms

## Gute Platzierungen für TGW-Badminton-Nachwuchs bei der 1. Bezirksrangliste des Bezirks Mitte im BIZ

Im Jahr 2011 wird man die Deutschen Meisterschaften der U35-Senioren in Worms ausrichten



Die Badminton-Nachwuchsabteilung der TG Worms stellte ein großes Aufgebot beim 1. Bezirksranglisten-Spieltag im BIZ-West. Foto: privat

Im neuen Vereinstrikot ganz in Orange trat der Nachwuchs der Badmintonabteilung der TG Worms gegen die Konkurrenten aus Mutterstadt, Ludwigshafen, Lambsheim, Westhofen, Osthofen, Kleinniedesheim, Kirchheimbolanden, Neuhausen und Bad Dürkheim am Sonntagmorgen des 21. März im Wormser BIZ bei der 1. Bezirksrangliste des Bezirkes Mitte an. Die jungen Neulinge, wie **Carl Scheich** und **Carina Class** in der Altersklasse U13, **Max Heeß** in U15, **Kevin**

**Reider** in U17, **Defu Luo** und **Jasmin Ihrcke** in U19 sammelten hier auf Bezirksebene erste Erfahrungen und erreichten dementsprechend eine Platzierung eher im mittleren und hinteren Teilnehmerfeld, andere schon erfahrene Spielerinnen und Spieler wie **Niklas Heinrichs**, **Nicklas Walker**, **Daniel Eckert**, **Celine Demir** und **Sophia Rishnya** in U15, sowie **Stefan Tecklenburg**, **Florian Hosefelder**, **Melissa Kunkel** in U17 und **Kai Kadel**, **Dennis Groß**, **Daniel Sattel** in U19

konnten sich in den nach Jahrgängen geordneten Spielklassen im vorderen Teilnehmerfeld platzieren.

Erfolgreichste Teilnehmerin war **Melissa Kunkel**, die im Einzel knapp nach einer Dreisatzniederlage Platz 1 verpasste, jedoch im Mädchendoppel U17 mit ihrer Partnerin Sarah Zielonka aus Kirchheimbolanden auf dem obersten Treppchen stand. Dritte Plätze im Einzel erreichen **Niklas Heinrich** im JE U15 und **Celine Demir** im ME U15. Einen undankbaren vierten Platz im JE erspielte sich **Stephan Tecklenburg** bei U17, **Kai Kadel** in U19 und **Sophia Rishnya** im ME U15. Platz 2 im JD U 15 erreichten **Heinrichs/**

**Walker**, Platz 3 bei JD U19 **Kadel/Groß** und **Kevin Reider** bei U 17 mit **Jonathan Bentz** aus Neuhausen. Die vorderen Plätze sind automatisch für die Turniere auf Verbandsebene qualifiziert.

Alles in allem ist die TG Worms badmintonmäßig in allen Altersklassen im Jahr vor der Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der Senioren 035 im Juni 2011 gut vertreten. Ein gezieltes Leistungstraining soll in Zukunft vor Beginn der kommenden Saison angeboten werden und sowohl den Nachwuchs als auch die Seniorenspieler weiter nach vorne bringen.

### Verbandsrangliste Jugend Einzel am 18.04.2010 im Wormser BIZ

Unsere Teilnehmer waren **Melissa Kunkel**, **Annika Mailahn**, die sich in U17 Platz 5 und in U19 Platz 7 holten sowie **Stefan Tecklenburg**, **Kai Kadel** und **Dennis Gross**, die sich in U17 bzw. U19 im Mittelfeld bewegten. Eine gute Leistung mit sichtbarer Tendenz zur Verbesserung.

## Jugendturnier Kaiserslautern Open an Pfingsten 2010

*Und wie jedes Jahr an Pfingsten hieß es auch dieses Jahr wieder: Hoch die Schläger!*

Die Laut'rer hatten wieder in ihren heiligen Hallen auf 19 Feldern eingeladen. Natürlich war auch die TGW vertreten. Fünf junge, talentierte Spieler der Altersklassen U17-U15 unserer Badmintonabteilung stellten ihr Können unter Beweis.

Bereits am ersten Spieltag konnte die TGW einige Siege auf ihrem Konto im Einzel wie auch im Doppel verbuchen. So platzierte sich z.B. **Melissa Kunkel** U17 bereits am Mittag unter die Top 5 ihrer Altersklasse im Einzel. **Sophia Rishnya** ordnete sich auch ehrgeizig im Mittelfeld der U15 Mädchen ein. Aber auch unsere drei Jungen **Niklas Walker** U14, **Stefan Tecklenburg** U16 sowie **Jonas Göbel**

U16 schlugen sich prächtig und konnten am Abend des ersten Spieltages auf einen recht erfolgreichen Tag zurückblicken. Am Abend wurde dann mit Steaks, Salaten und Getränken ausgiebig gefeiert.

Am Pfingstsonntag ging dann auch schon wieder früh die Post ab, zum Nachteil **Niklas Walkers**, der innerhalb kürzester Zeit drei Spiele bewältigen musste, sich wacker schlug und trotz dieser Herausforderung einen Sieg im Einzel erkämpfte. Das einzigste Wormser-Doppel **Stefan Tecklenburg/ Jonas Göbel** schlug sich zwar gut, aber beide konzentrierten sich zunehmend auf das Einzel, in dem sie die Plätze 12 und 17 belegten. **Niklas Walker** kämpfte ebenfalls weiter und erzielte Platz 32. Unsere jüngere Spielerin

**Sophia Rishnya** erreichte fleißig die Plätze 10 (Einzel) sowie 16 (Doppel). Wie eine Löwin kämpfte **Melissa Kunkel** bis zum späten Nachmittag und gewann, durch die Mobilisierung ihrer gesamten Kräfte, nach schon einigen vorhergehenden Siegen auch das letzte Spiel und katapultierte sich somit letztlich verdient auf den 8. Platz.

Besonderen Dank natürlich auch an unsere Chefbetreuer **Frank Kalinowski**, der

stets mit Rat und Tat zur Seite stand, **Waldemar Knaub** sowie **Nora Hils**, die alle mit der weiteren Unterstützung der Co-Betreuer unseren jungen Spielern zu ihren Siegen verhelfen und sie motivierten.

So blicken wir auf einige erfolgreiche Spieltage zurück und schauen gleichzeitig in die Zukunft, in der unsere talentierten Jugendlichen mit Sicherheit noch einige Erfolge erringen werden.

## Südwestdeutsche Meisterschaft 035-075 in Neustadt

**Badminton – Dreimal Vizetitel für Gabi Fischer bei Südwestdeutscher Meisterschaft der Senioren 035-075 am 26.-28.3.2010 in Neustadt**

*Einen neuen Start in Alterklasse 050 wagte **Gabi Fischer** an diesem Frühlingswochenende in Neustadt in allen drei der ausgeschriebenen Disziplinen, nämlich Dameneinzel, Damendoppel und Mixed.*

Am Freitagabend an Position 3 gesetzt mit Partner **Stefan Frey**, dem aus Worms abstammigen Mixed- und Doppel-Spezialisten, der aktuell für den TV Hechtsheim startet, konnten **Frey/Fischer** problemlos die an Setzplatz 2 eingeteilten Hessen **Bärbel Rockman/Hans-Dieter Nieth** ungefährdet bezwingen. Sie scheiterten jedoch leider im Endspiel an der Mixedformation **Bösl/Schröder**, ebenfalls Hessen, leichtsinnig an zu vielen Fehlern der Mixeddame **Fischer** und belegten somit am Ende den undankbaren Platz 2.

Samstags im Einzel konnte **Gabi Fischer**, auch hier nur an Platz 3 gesetzt, gegen **Christine Anderl** aus Baunatal und **Elke Meißner** aus Büdesheim ungefährdet das Endspiel erreichen. Leider reichte die Kraft gegen die Favoritin **Maren Schröder** aus Friedrichtstal nicht aus, um den Endspielsieg nach Worms zu holen. Das knappste Ergebnis erreichte die Wormserin an der Seite von **Christine**

**Anderl** (Baunatal) jedoch am Sonntag im Damendoppel. Ein leichtes Auftaktspiel hatte die pfälzisch/hessische Kombination gegen die Paarung **Lilo Beck/Martina Rippen** (Weiterstadt/Walldorf), bevor sie im Endspiel auf die eingespielten Favoriten **Elke Fix/Kathryn Pidan** (Maintal/Bensheim) trafen. Hier gaben sich **Fischer/Anderl** im ersten Satz vorsichtig und verloren 21:09, bauten in Satz 2 ihr Können auf und gewannen diesen 21:11, bevor sie sich im dritten Satz äußerst unglücklich in der Verlängerung mit 22:20 geschlagen geben mußten. Mit dieser Platzierung gehört **Gabi Fischer** nach wie vor zu den besten Altersklassenspielerinnen im Südwesten.

**Wolfgang Harsch** vom PSV Worms trat im Herreneinzel 060 gegen **Ralf Kilsch** aus Dotzheim (Hessen) an, musste sich diesem jedoch 21:13 und 21:11 auch aufgrund immer noch anhaltender Knieprobleme geschlagen geben und das Turnieraus im Einzel-KO-System hinnehmen.

Leider mussten wir auf die Durchführung im Wormser BIZ als Veranstalter kurzfristig absagen, da die Halle nicht fertig wurde...

## Deutsche Meisterschaften 035-075 in Lauf

**Deutsche Badminton Meisterschaften 035 in Lauf nahe Nürnberg mit TGW-Beteiligung**

*Am Freitag, den 14.5. begannen die deutschen Seniorenmeisterschaften in Lauf an der Pegnitz im Einzel, Doppel und Mixed.*

**Gabi Fischer** von der TG Worms hatte sich mit jeweils einem beachtlichen zweiten Platz im Einzel und Doppel bei den Süddeutschen Meisterschaften in Neustadt qualifiziert. Nun galt es, sich der Bundeskonkurrenz zu stellen. Mit einem sicheren Einzel-Auftakt-Sieg (21:9, 21:10) gegen **Marlies Kiefer** von der HSG Leipzig startete sie verheißungsvoll. In der nächsten Runde musste sie sich der fairen **Marlies Wessels** von Union Lüdinghausen geschlagen geben (12:21, 14:21). Das bedeutete Platz 5 der deutschen O50-Frauen für **Gabi Fischer/TG Worms**.

Bei regnerischem Außenwetter wurden die Doppel am Samstag, den 15.5. ausgespielt. Mit ihrer Partnerin **Christine Anderl**

vom KSV Baunatal siegte sie zunächst in drei anstrengenden Sätzen gegen **Ina Reicherter-Kappler/Christa Zimmermann** (SV Fellbach/BV Esslingen) mit 21:15, 15:21, 21:15.

Das spannende Hin und Her in der folgenden Runde entschieden **Marion Henke** und **Brigitte Holtmann** (SC Bd.Oeynhausen) mit dem glücklichen Ende für sich 23:21, 21:12. Leider konnten **Fischer/Anderl** die Taktik nicht erfolgreich umstellen und mussten dieses Spiel unnötigerweise an das besser eingespielte Team aus Oeynhausen abgeben.

Die nächsten Deutschen Meisterschaften mit über 500 Teilnehmern werden vom 3. – 5. Juni 2011 im modernisierten BIZ stattfinden. Die städtische Sportförderung Worms und die Badminton-Abteilung der TG Worms werden ein tolles öffentliches Event für Jung und Alt vorbereiten.

## Groß-Projekt Deutsche Meisterschaften der Senioren 035 vom 3. – 5. Juni 2011

Der Vertrag ist unterzeichnet, wir werden ein tolles öffentliches Event für Jung und Alt auf die Beine stellen. Über 500 Teilneh-

mer werden kommen. Die Projektarbeit hat begonnen. **Sponsoren und Förderer dringend GESUCHT!**

**Ihr Fachgeschäft für  
Qualitätsbodenbeläge in Worms**

Verlegung und Verkauf von:  
Teppichboden, PVC, Laminat, Kork,  
Fertigparkett, Kautschuk ...

- Teppichreinigung  
- Teppichumkettlung  
- Parkett abschleifen u.v.m.

Wir verleihen Teppichreinigungsmaschinen



**renéHeischling** GmbH

**Elastic Bodenbelag Handels-GmbH**  
Bobenheimer Str. 4 \* 67547 Worms  
Telefon: 06241 / 3 61 55



## Planungen zur Mannschaftsrunde 2010/11

Das Wechselkarussell dreht sich wieder ...

### 1. Seniorenmannschaft (Verbandsklasse) \_\_\_\_\_

Einen erneuten Start in der Verbandsklasse geht die 1. Mannschaft nach glücklichem Klaskenerhalt in der vergangenen Saison an. Die Mannschaftsaufstellung im Einzelnen steht noch nicht konkret fest.

### 3. und evtl. 4. Seniorenmannschaft (B-Klasse) \_\_\_\_\_

Die konkrete Benennung der Stamm- und Ersatz-Spielerinnen und Spieler der hier aufgeführten Mannschaften ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen und endgültig, Änderungen sind auf jeden Fall bis zur endgültigen Meldung im Juli möglich und wahrscheinlich. In unserer Pipeline haben wir einen großen Frauenanteil und hoffen auf mehr männlichen Zuwachs, um evtl. sogar **die Hoffnung auf eine 4. Senioren-Mannschaft** haben zu dürfen.

### Jugendkomplettmannschaft U17/19 (Jahrgänge 1992/95) \_\_\_\_\_

Unsere Jugendmannschaft wird sich in der kommenden Saison wieder neu formieren und verstärken. Wiederum entwachsen einige Talente dem Schülerbereich und treten in den Jugendbereich ein.

### Zwei gemischte Schülermannschaften U13/U15 (Jahrgänge 1996 und jünger) \_\_\_\_\_

Der Schülerkader U13/U15 ist wieder sehr gut gemischt und durch spielerfahrene Kids sowie auch Neulinge bereichert. Auch hier ist es eine Herausforderung für Spieler, Trainer und Eltern ab Beginn der Blockspieltage ab September ihr Bestes zu geben. Einzelheiten werden im nächsten „Jahnruf“ und/oder auf unserer Homepage bekanntgegeben.

### Neues / Neuzugänge \_\_\_\_\_

Erfreulich weiterhin unsere vielen Neuzugänge für die Mannschaften bei den Damen und Herren im Freizeit- als auch im Hobbybereich. Die Badmintonabteilung der TG Worms nimmt eine kompetente und wachsende Position in der rheinhessischen Umgebung ein.

**Eltern- und Kindturnen bis zum Seniorensport.  
Im Verein ist Sport am schönsten!**

## BADMINTON-Menschen in der TG Worms

Eine Bereicherung für unsere Abteilung

### Lothar Görgner

Lothar, vielen Dank für die vielen Male, an denen Du im BIZ für die Hallenöffnung gesorgt hast.



### Lukas Brand

Herzlichen Glückwunsch, Dir, Colin und Deiner Frau, zu Eurem prächtigen Sohn Lukas.



### Sabrina Feierabend

Unsere langjährige Website-Pflegerin wird heiraten. Die gesamte Abteilung wünscht Euch alles Gute. Hier ein Bild vom Polterabend.

### Städtische Ehrung für Gabi Fischer

Die silberne Ehrenmedaille der Stadt Worms für Verdienste um den Sport.

## Aufruf

Da unsere Abteilung ständig wächst und die ehrenamtliche Arbeit auf nur wenigen Schultern verteilt ist, möchten wir hiermit ALLE aufrufen, sich so gut wie möglich zu engagieren, um das TGW-Badminton weiterhin zu einem fröhlichen, gut organisierten Event zu machen.

Jeder kann sich und seine Stärken einbringen, z.B. Fotos zur Verfügung stellen, mal einen Bericht für den Jahnruf oder die Wormser Zeitung schreiben, sich um seine Mannschaft kümmern, ein geselliges Event vorschlagen und organisieren, etc.

**Wir freuen uns über jegliche Beiträge und Unterstützung.**

## AKTUELLE TRAININGSZEITEN- UND ORTE

<b>Montag</b>	17.00 - 19.00 ab 20.00	Schüler + Jugendliche (Gabi) Jugendliche + Senioren	Jahnturnhalle
<b>Montag</b>	19.00 - 20.30 ab 20.30	Jugendliche (4 Felder; Axel) Alle (2 Hallen, 8 Felder)	BIZ West
<b>Dienstag</b>	ab 19.30	Mannschaftsspieler	Jahnturnhalle
<b>Freitag</b>	18.00 - 20.00	Schüler + Jugendliche (Axel)	BIZ West
<b>Freitag</b>	ab 20.00	Seniorentaining / Hobbyspieler (Waldemar)	BIZ West

**Achtung:** In den Schulferien findet kein Training im BIZ statt, evtl. jedoch in der Jahnturnhalle. Bitte informiert Euch bei Euren Trainern.

## Namen, Funktionen, Telefonnummern

Funktionen	Namen	Telefonnummern
<b>Abteilungsleiter</b>	Simon Gruber	06241 52438
<b>Sportwart</b>	Sebastian Schader	0178 4022852
<b>Jugendwart</b>	Gabriele Fischer	
<b>Trainer</b>	Gabriele Fischer	0171 3642716
	Simon Gruber	06241 52438
	Axel Feinauer	0177 8877216
	Waldemar Knaub	0157 72037828
	Willy Kosasih	
<b>Übungsleiter</b>	Sebastian Schader	0178 4022852
	Frank Kalinowski	0176 29283363
<b>Kassenwart</b>	Patrick Felkel	
<b>Schriftführer</b>	Willy Kosasih	
<b>Schiedsrichter</b>	Tanja Auer Annika Mailahn, neu! Nora Hils, neu!	

## Wo könnt Ihr Euch über Badminton informieren?

Unsere Homepage: [www.badminton-tgworms.de](http://www.badminton-tgworms.de)

E-Mail-Kontakt: [info@badminton-tgworms.de](mailto:info@badminton-tgworms.de)

- Badmintonverband Rheinhessen/Pfalz mit vielen Informationen zum BADMINTON-SPORT und Events in unser Region: [www.b-v-r-p.de](http://www.b-v-r-p.de)
- Nationale und Internationale Events findet Ihr auf: [www.badminton.de](http://www.badminton.de)
- Wettkampfergebnisse findet Ihr auf: [www.alleturniere.de](http://www.alleturniere.de) oder speziell auf [www.kroton.de](http://www.kroton.de)



# BASKETBALL

## 50 Jahre Basketball in der TGW

*Aus Anlass ihres 50jährigen Bestehens (Gründungsdatum 22.4.1960) lud die Basketballabteilung der TG Worms am Samstag, den 24. April zu einer Akademischen Feier in den Räumen des Hagenbräu und am Sonntag, den 25. April zu einem Familientag in die Sporthalle der Nibelungenschule ein.*

Zur Akademischen Feier waren viele ehemaligen Spieler und Trainer geladen. Als besonderen Gast konnte man einen der Gründer der Basketballabteilung, Herrn **Gerd Leonhard** begrüßen. Zu den Ehrengästen zählten **Herr F. Stimmel** (TGWO); **Herr H.W. Hofmann** (Sportbund); **H. J. Kosubek** (Dezernat III Stadt Worms) und **Herr H. Handermann** (Basketballverband Rhl/Pf).

Als erster richtete Herr **J. F. Lortz** Begrüßungsworte an die Anwesenden. Er berich-

tete vom Werdegang der Abteilung in seiner Zeit (1961-1985) als Abteilungsvorsitzender. Zum Abschluss seiner Rede forderte er die Sportpolitik auf sich um die Bedürfnisse (Hallen usw.) der Vereine zu bemühen. Im Anschluss überbrachten die Ehrengäste Stimmel; Kosubek und Handermann die Grußwort für ihre Institutionen.

**Herrn H.W. Hofmann** war es vorbehalten im Auftrag des LSB Rhl/Pf und der TG Worms folgende Personen zu Ehren:

Frau **Esther Hirsch**; Herr **Markus Hützel**; Herr **Gerd Leonhard**; Herr **Manfred Ammon**; Herr **Johannes Zimmermann**; Herr **Dieter Gutjahr**; Herr **Jakob Lortz** und als besondere Ehrung die Ehrenplakette des Landessportbund Rheinland/Pfalz an Herrn **Johann Ammon**.





Ein kurzer Redebeitrag von Herrn **W. Fröhlich**, der einige Anekdoten aus den 70er Jahren zum Besten gab, sorgte für Entspannung. Zum Abschluss der Redebeiträge begab sich der noch Abteilungsvorsitzende Johann Ammon zum Rednerpult und informierte über die Zeit des Auf und Ab der Abteilung in den Jahren 1987 bis Heute. In der umfangreichen Festschrift ist der Werdegang der Basketballabteilung mit guter Bebilderung aufs Beste zu erkennen. Zum Ende seiner Rede sprach **J. Ammon** einen Besonderen Dank an seinen wichtigsten Wegbegleiter, seinen Bruder **Manfred Ammon**, aus.

Die Abteilung lud im Anschluss an die Reden zu einem Umtrunk mit Imbiss ein. Beim gemütlichen Beisammensein wurden so einige „Geschichten“ aus den letzten 50 Jahren in Erinnerung gerufen. Eine besondere Aufmerksamkeit erhielten die Photokollagen mit Bildern von der Gründungszeit bis Heute die von J. Ammon angefertigt wurden.

Am Sonntag 25. April war unter dem Motto „Treffen der Generationen“ in der Sporthalle der Nibelungenschule Spiel und Spaß für Jung und Alt angesagt. Die aktuelle weibliche Jugend der TGW Basketball sorgte mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste. Viel ehemalige Spielerinnen und Spieler mit „Kind und Kegel“ fanden den Weg in die Halle und freuten sich über das Spielangebot und die Möglichkeit mit „alten Bekannten“ zu reden.

Auch wurde mehrfach eine Wiederholung der „Aktion“ angeregt. Mit einem gelungenen Jubiläumswochenende war die Abteilungsführung sehr zufrieden. Bleibt zu Hoffen, dass nach den ausscheiden von **J. Ammon** im Juni 2010 als Abteilungsvorsitzender die neu zu wählende Abteilungsführung den Schwung des Jubiläumsjahres aufnehmen und weiter verfolgen kann.

**Waschsalon Nora**

- Alles aus einer Hand
- Abhol- und Zustellservice

Friedrich Ebertstraße 36  
67549 Worms  
Telefon 0 62 41-59 11 31

Services listed in bubbles:

- Naß - Trocken - Schrankfertige - Wäsche
- Leder - Teppich - Vollreinigung
- Hemden - Kittel - dienst
- Privat - Hotel - Gastronomie - Gewerbe
- Gardinen Vollservice



## Frauenboxen ab 2012 olympisch

*Das Internationale Olympische Komitee (IOC) hat entschieden, dass das Frauenboxen bei den Olympischen Spielen im Jahr 2012 in London in das Programm aufgenommen wird.*

Die Frauen werden in drei Gewichtsklassen: Fliegengewicht (48-51 kg), Leichtgewicht (56-60 kg) und im Mittelgewicht (69-75 kg) starten. In jeder der genannten Gewichtsklassen können je 12 Boxerinnen teilnehmen. Die Boxabteilung der Turngemeinde ist seit 1996 Wegbereiter im Frauen-

Boxsport. **Inge Fiebig** war eine der ersten Boxerinnen, die unter Wettkampfbedingungen am Wormser Bachfischfest in den Ring kletterte. 2005 richtete die Boxabteilung der TGW die Deutschen Meisterschaften der Frauen aus.

Vom 07. bis 10. Juli finden in der Hansestadt Wismar die Deutschen Meisterschaften für Frauen und weibliche Jugend statt. Die Turngemeinde möchte mit fünf Boxerinnen an den Meisterschaften teilnehmen.

## TGW-Boxer für Jugend-Olympia qualifiziert

*Insgesamt 466 Boxer aus fünf Erdteilen hatten an den Jugend-Boxweltmeisterschaften in Baku (Aserbaidschan) teilgenommen.*

Diese Jugend-WM (U19) waren gleichzeitig die Ausscheidungskämpfe für die 1. Jugendolympiade, die vom 14. bis 26. August in Singapur stattfinden. **Can Patir** von der TG Worms hatte mit zwei Siegen das Halbfinale

im Schwergewicht erreicht, dort unterlag er Alexander Ivanov aus Russland mit 11:7 nach Punkten. Der TGW-Boxer, der für die Türkei startete, hatte sich fast täglich im Box Gym an der Mainzer Straße auf diese WM vorbereitet. Mit seinem 3. Platz hat er sich nun für die Jugendolympiade qualifiziert. Sein Gegner wurde zwei Tage später Weltmeister.

## Markus Schwarzkopf siegte vorzeitig

*Mit einem Aufgabesieg in der 2. Runde über den Marburger **Marcel Konnert** sicherte sich Markus Schwarzkopf von der TG Worms die Fahrkarte für die Deutschen Meisterschaften der Kadetten (U15), die in diesem Jahr vom 3. bis 6. Juni in Lindow (Brandenburg) stattfinden.*

Bei den Gruppenausscheidungskämpfen in Frankenthal, wo die besten Nachwuchsboxer aus dem Rheinland, aus Hessen vom Saarland und dem Südwestverband teilnehmen, hatten sich auch die TGW-Nachwuchs-

boxer **Baci Abdulla** (Papiergewicht) und **Umit Pinarbasi** im Fliegengewicht qualifiziert. Für sie waren keine Gegner aus den drei Landesverbänden angereist. Sie nehmen kampfflos an den Kadetten-DM teil.

Im Bantamgewicht besiegte TGW-Boxer **Ruven Wagner** Daniel Peitz (Bad Kreuznach) in der 2. Runde durch Aufgabe. Einen Einlagekampf ohne Wertung bestritten im Superschwergewicht **Aci Erhan** (TG Worms) und der Frankenthaler Tragan Voskovic.

## Lena Huppert erwarb Trainerlizenz

Bei einem Trainerlehrgang im Wormser Box Leistungszentrum erwarb die Frauenbeauftragte vom Südwestdeutschen-Amateur

Box-Verband **Lena Huppert** (TGW) die Trainer C-Lizenz.

## Benefizveranstaltung in Kaiserslautern

Auch in diesem Jahr nahmen die Boxer der Turngemeinde an der Benefiz Veranstaltung des 1. FC Kaiserslautern teil.

Einer der besten Kämpfe des Vormittags bestritt im Männer Halbwelergewicht **Fabian Beutel** (TGW). Er besiegte Alexander Marx (Sinsheim) klar nach Punkten und wurde am

Schluss der Veranstaltung mit dem Ehrenpreis als Bester Kämpfer ausgezeichnet. Im Junioren Federgewicht gewann **Rouven Wagner** (TGW) in der ersten Runde durch Aufgabe. Auch sein Gegner kam aus Sinsheim.

**Yunus Senn** bestritt im Kadetten Schwergewicht einen Einlagekampf ohne Wertung.

## Rahmenprogramm des Wormser Sportamtes

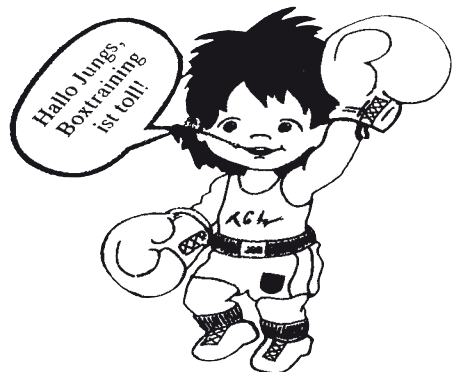
Beim Rheinradeln hatte das Wormser Sportamt ein buntes Rahmen Programm im Herrnsheimer Schloss zusammengestellt.

Dabei waren auch fünf Boxerinnen der

Turngemeinde und die Deutschen Frauen Meisterin **Vanessa Schmitt**. Sie bestritten Sparringskämpfe.

## Can Patir holt Bronzemedaille

Can Patir gewann bei den Jugendweltmeisterschaften (U19) in Baku die Bronzemedaille und hat sich im Schwergewicht für die 1. Olympischen Jugendspiele in Singapur qualifiziert.



## Ehrenpreis für A. Baci

### Gertel und Mammadova siegten beim Frauenboxturnier

Beim Hans-Freistadt-Pokalturnier in Speyer wurde TGW-Boxer **Abdulla Baci** mit dem Ehrenpreis als bester Techniker unter 24 Boxsportlern ausgewählt.

Im Kadetten-Papiergewicht besiegte er Dominik Schanz vom 1. FCK einstimmig nach Punkten. Weitere Kämpfe bestritten die TGW-Boxer **Ümet Pinarbasi** und **Aysa Mammadova**.

Zum zweiten Mal hatte ein Südwestverein eine reine Frauenveranstaltung durchgeführt. Boxerinnen aus mehreren Landesverbänden waren in die Domstadt nach Speyer gekommen. Sie sahen einige hervorragende Kämpfe. Drei Boxerinnen der TG Worms, die sich bereits für die DM der

Frauen und Juniorinnen qualifiziert hatten, hatten noch einmal Gelegenheit, Kampferfahrung zu sammeln. Eine sehr gute Leistung zeigte **Janine Gertel**, sie bezwang im Frauen Federgewicht die Ludwigsburgerin Britta Wolf, die dem erweiterten Olympiakader angehört, verdient nach Punkten. Im Juniorinnen Federgewicht punktete **A. Mammadova** die Erbacherin Kim Klingelhöfer aus. Die dritte TGW-Boxerin **Vanessa Jakoby** unterlag der hartschlagenden V. Avramenko von der TSG Backnang durch Abbruch in der 3. Runde.

Mit wechselnden Erfolgen kämpften vier Boxer der Turngemeinde bei Turnieren in Alzey und Bad Mergentheim.

## Zwei TGW Boxer beim Brandenburg Cup

**Can Patir** im Schwergewicht und **Acı Erhan** im Superschwergewicht nahmen am internationalen Brandenburg Cup (U19) teil.

Beide erreichten das Finale und belegten den 2. Platz.

## Training mit der Schweizer Nationalstaffel

Auch in diesem Jahr wurden wieder drei Boxer der Turngemeinde vom Schweizer Nationaltrainer St. Bernhard zu einem ge-

meinsamen Training mit dem Swiss Boxing Teams nach Magglingen eingeladen.

## Termine

03. - 06.06.	DM der Kadetten (U15) . . . . .	Lindow (Brandenburg)
16. - 19.06.	DM der Jugend (U19) . . . . .	Köln
07. - 10.07.	DM der Frauen und weibl. Jugend . . . . .	Wismar
29.08.	Backfischfest Matinee . . . . .	Worms
09.09.	Beginn der Südwestmeisterschaften	
13.11.	Erich Kress Gedächtnis Pokalturnier. . . . .	Worms



## Landesmeisterschaften im Eiskunstlaufen und Eistanzen 2010 in Neuwied

2 x Gold, 3 x Silber, 1 x Bronze für die TGW-Eistänzerinnen. Erfolgreich können die TGW-Eissportlerinnen auf die Landesmeisterschaften zurückblicken.

Im 28ten Jahr des Bestehens der Eissportabteilung freute man sich über Edelmetall und gute Platzierungen. Ergebnisse insgesamt, die sich sehen lassen können:

**Platz 1** \_\_\_\_\_  
**Simone Lehnert** (Solotanz-Junioren)  
**Sitara Schäfer** (Solotanz-Nachwuchs)

**Platz 2** \_\_\_\_\_  
**Michelle Kratz** (Solotanz-Junioren)  
**Nadine Moravek** (Solotanz-Anfänger)  
**Andrea Streng** (Solotanz-Anfänger)

**Platz 3** \_\_\_\_\_  
**Karen Seger** (Solotanz-Nachwuchs)

**Platz 4** \_\_\_\_\_  
**Fidan Baksi** (Solotanz-Anfänger)

**Platz 13** \_\_\_\_\_  
**Laura Kilian** (Freiläufer)

**Platz 9** \_\_\_\_\_  
**Luisa Neuner** (Figurenläufer)

**Platz 13** \_\_\_\_\_  
**Michelle Emmerling** (Figurenläufer)

Die Trainer/innen **Cynthia Bongibault** und **Gabor Schauer** sind mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden.

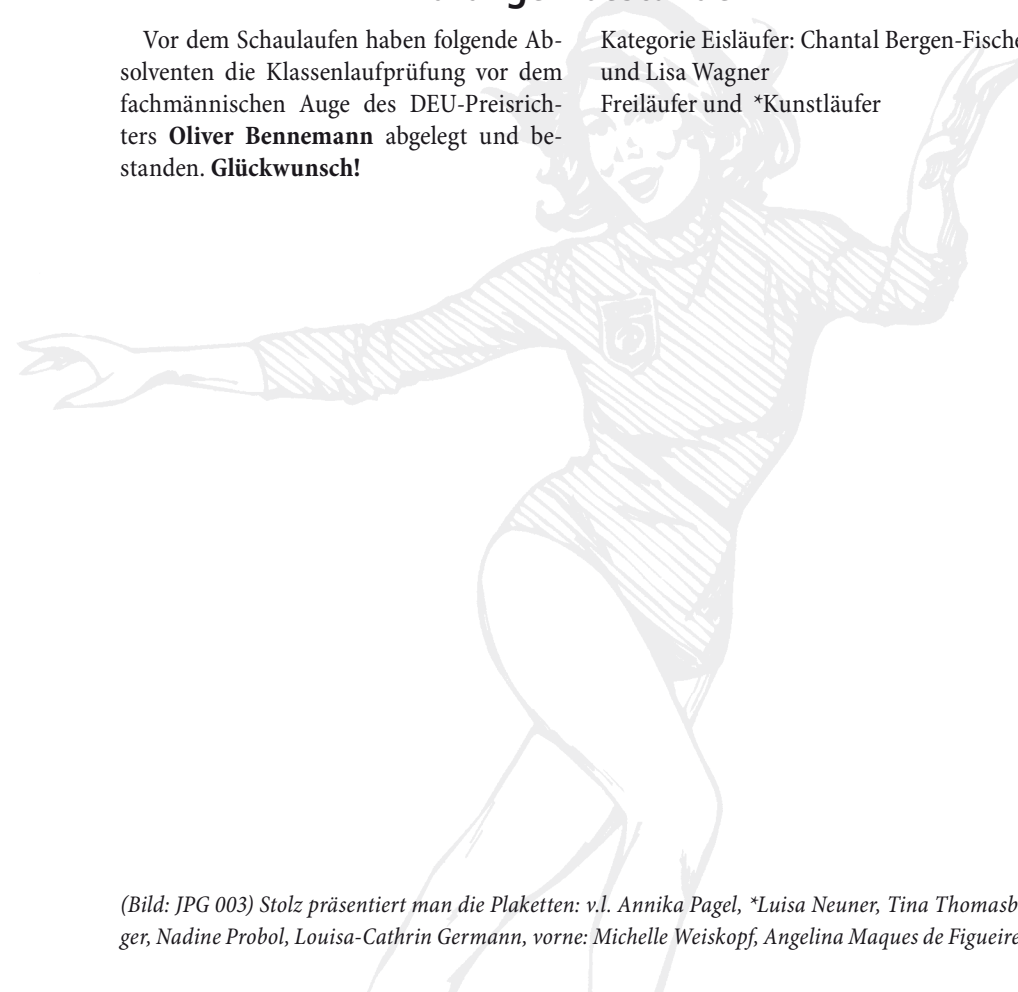


Sie vertreten die TG Worms hervorragend: v.l. Fidan Baksi, Nadine Moravek, Simone Lehnert, Michelle Kratz, Andrea Streng, Luisa Neuner, Michelle Emmerling, Laura Kilian, Sitara Schäfer, Karen Seger

## Prüfungen bestanden!

Vor dem Schaulaufen haben folgende Absolventen die Klassenlaufprüfung vor dem fachmännischen Auge des DEU-Preisrichters **Oliver Bennemann** abgelegt und bestanden. **Glückwunsch!**

Kategorie Eisläufer: Chantal Bergen-Fischer und Lisa Wagner  
 Freiläufer und \*Kunstläufer



(Bild: JPG 003) Stolz präsentiert man die Plaketten: v.l. Annika Pagel, \*Luisa Neuner, Tina Thomasberger, Nadine Probol, Louisa-Cathrin Germann, vorne: Michelle Weiskopf, Angelina Maques de Figueiredo

Viel Vergnügen und Erfolg mit der TG 1846 Worms und dem Ford Ka von



**AUTO PIEROTH** GmbH & Co. KG  
 ... die bessere Wahl ■

Speyerer Straße 88-100 ■ 67547 Worms  
 Telefon 0 62 41 - 84 01 0 ■ Web: www.auto-pieroth.de



## Saisonabschluß 2010

Mit einem intern. Schaulaufen in der Eissporthalle **Viernheim** wurde eine schwierige Saison 2009/2010, bedingt durch die mangelhaften Eiszeiten in Mainz, fröhlich beendet.

Die Zuschauer, Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte schauten begeistert zu und spendeten den Kufenkünstlern viel Applaus.

Mit einem herzlichen Dankeschön an die Trainer/in **Cynthia Bongibault** und **Gabor Schauer** und den Betreuerinnen **Ursula Lehnert** und **Steffi Kratz** endete das Schaulaufen. Ohne die Trainerin **Dr. Barbara Bank-Wolf** mussten wir auskommen, sie hatte Babypause. Wir hoffen, daß sie uns in der neuen Saison wieder zur Seite steht. Danke für die jahrelange Treue.

Dann war „eisfrei“ für alle. Nur ganz Mutige trauten sich das zu. Andere zogen das

„Kalte Büffet“ traditionell „am Rande der Bande“ vor. Hier wartete das liebevoll gestaltete „Tischlein deck dich“ mit vielen Köstlichkeiten.

Vielen herzlichen Dank dem Viernheimer Eishallenbetreiber, **Herr Afonso**, der für die Sitzgelegenheiten sorgte, und somit dazu beug, daß die Veranstaltung erfolgreich wurde.



Siegerehrung: v.l. **Andrea Streng**, **Nadine Moravek**, **Fida Baksi**



Siegerehrung: **Michelle Kratz**, **Simone Lehnert**



Das Gruppenbild zeigt: v.l. **Fidan Baksi**, **Sitara Schäfer**, **Luisa Neuner**, **Nadine Moravek**, **Andrea Streng**, **Simone Lehnert**, **Michelle Kratz**, **Gabor Schauer**, **Cynthia Bongibault**, **Annika Pagel**, **Nadine Probol**, **Tina Thomasberger**, **Louisa-Cathrin Germann**, **Michelle Emmerling**, **Madelaine Kratz**, davor: **Lisa Wagner**, **Chantal Bergen-Fischer**, **Michelle Weiskopf**.





# ALLERLEI



**2010**

## Unseren Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch

### Juli

- 05. Juli Irmgard Beck
- 13. Juli Gabriele Lentz
- 20. Juli Selina Deibert
- 29. Juli Alica Merz
- 31. Juli Anabel Massa

### August

- 01. August Cem Duran
- 13. August Theresa Merz
- 15. August Helga Hillmer
- 18. August Iris Bergeler
- 19. August Michelle Kratz
- 23. August Sabine Linn
- 23. August Susann Weiß
- 31. August Sitara Schäfer

### September

- 3. September Isabel Clementine Möller
- 7. September Erich Wulff
- 8. September Cynthia Bongibault
- 20. September Julien Patrice Kafo
- 24. September Annika Pagel
- 26. September Sydney Summers

## Kindtaufe bei Familie Bank-Wolf!



Johanna Sophie wurde am 2. Mai 2010 in der evangelischen Kirche Kirschweiler getauft.

## Gina-Maria Eschenauer



hier mit ihren Eltern, bedankt sich herzlich für die Glückwünsche zur Kommunion!

## TRAININGSFREIZEIT in Willingen/Sauerland

– in der zweiten  
Herbstferienwoche –

Sonntag, den 17. Oktober 2010  
bis

Freitag, den 22. Oktober 2010

### Info und Anmeldungen:

Ingrid Bongibault · Tel. (0 62 47) 4 77  
oder Steffi Kratz · Tel. (0 67 34) 96 23 94



viernheim  
eissporthalle

Saisonbeginn 2010/2011:  
September 2010

**EISHALLE**  
Mainz AM BRUCHWEG

Saisonbeginn 2010/2011:  
01. September 2010

## Trainingsplan

- **Samstags, in der Eissporthalle VIERNHEIM**  
Am Alten Weinheimer Weg
- **Sonntags, in der Eishalle am Bruchweg MAINZ**  
Dr.-Martin-Luther-King-Weg 19  
(hinter dem FSV Mainz 05 Stadion)
- **Betreuerin: Steffi Kratz,**  
Am Vogelsang 2a  
55237 Bornheim  
Telefon: (0 67 34) 96 23 94 
- **Abteilungs-Vorsitzende:**  
**Ingrid Bongibault-May,**  
Frankenthaler Straße 13, 67551 Worms  
Telefon und Fax: (0 62 47) 4 77  
eMail: bongibault@t-online.de

## Turngemeinde 1846 Worms



## Inline-Skating

unter Anleitung

**Kurse:** Jeden Donnerstag  
von 17.00 – 18.15 Uhr,  
Turnhalle Ernst-Ludwig-Schule,  
Worms, Gießenstraße

### Information:

Ingrid Bongibault  
Telefon: 06247 477 oder  
TGW-Geschäftsstelle  
Telefon 06241 25717



# GESUNDHEITSSPORT



## Gesundheits- und Freizeitsport !!! NEUE TRAININGSZEITEN !!!



Tag	Zeit	Übungsangebot	Übungsleiter
<b>Jahnturnhalle / Gymnastikräume / Kraftraum</b>			
<b>Montag</b>	10.00-12.00	Fitness an Geräten	M. Isselhard
	18.30-20.00	Callanetics	N. Zalutka
	19.00-20.00	Damengymnastik	M. Isselhard
	20.00-21.30	Bodystyling	B. Rupp
<b>Dienstag</b>	09.00-10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	09.30-11.00	Step-Aerobic (Anfänger) / Bauch-Beine-Po	B. Messemer
	10.00-11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	14.30-16.30	Senioren-Tanz	A. Torp
	16.30-17.30	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	18.00-19.15	Step-Aerobic	T. Hauzeneder
	19.15-20.15	Aroha (Kurs)	T. Hauzeneder
<b>Mittwoch</b>	18.30-20.00	Callanetics	N. Zalutka
	19.00-20.30	Sportabzeichengruppe (Jahnwiese) im Sommer	H. Becker
	19.30-21.00	Sportabzeichengruppe (Jahnturnhalle) im Winter	H. Becker
<b>Donnerstag</b>	09.00-10.00	Gymnastik	M. Isselhard
	10.00-11.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	18.00-19.00	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00-20.00	Fit-Mix (Ausdauer-, Kraft-, Koordinationsschulung)	B. Messemer
	18.30-19.30	Callanetics	N. Zalutka
<b>Freitag</b>	14.00-16.00	Fitness an Geräten	M. Isselhard
<b>Staudingerschule Turnhalle</b>			
<b>Montag</b>	18.45-19.45	Bodyforming (NEU)	T. Metzenroth
	20.00-21.00	Yoga	T. Metzenroth
	20.00-21.30	Damen-Gymnastik	C. Lortz
<b>Dienstag</b>	19.00-20.15	Wirbelsäulengymnastik	C. Lortz
<b>Eleonorengymnasium Turn-/Gymnastikhalle</b>			
<b>Dienstag</b>	20.00-21.00	Konditionsgymnastik	M. Müller
<b>Mittwoch</b>	17.45-18.45	Wirbelsäulengymnastik	M. Isselhard
	19.00-20.00	Damengymnastik	H. Dietz
	20.00-21.00	Damengymnastik – Balancetraining	H. Dietz
<b>Donnerstag</b>	20.00-22.00	Senioren-Fitnessstraining	K. Schröter

### Ernst-Ludwigschule-Turnhalle

<b>Mittwoch</b>	19.00-20.30	Konditionstraining	M. Isselhard
<b>Freitag</b>	20.00-22.00	Fitnessstraining für Herren ab 50 / Prellball	M. Eichfelder

### Geschwister-Scholl-Schule

<b>Dienstag</b>	14.45-15.45	Damengymnastik	B. Messemer
<b>Mittwoch</b>	20.00-21.00	Damengymnastik	U. Damm

### Box-Gym (Mainzer Str.)

<b>Dienstag</b>	18.30-20.00	Fitnessstraining für Herren ab 30	H. Mohrdiek/H. Laut
-----------------	-------------	-----------------------------------	---------------------

### Walking/Nordic-Walking – Treffpunkt Parkplatz gegenüber der Jahnturnhalle

<b>Montag</b>	09.00-10.00	Walking (ab Parkplatz Jahnturnhalle)	M. Isselhard
<b>Mon./Donnerst.</b>	19.00-20.00	Walking (Herbst-Ostern: 18.00-19.00)	H. Wollermann
<b>Dienstag</b>	18.30-19.30	Nordic-Walking (ab Parkplatz Jahnturnhalle)	M. Isselhard

### Wandern

Jeden 2. Mittwoch im Monat; Termine und Ziel siehe Wormser Zeitung H. Laut

### Tipps und Tricks zu gesunder Ernährung für Sportler von Erika Nofer

#### Powerdrinks

Wirklich „beerenstark“ ist dieser Saft, der von Vitamin C nur so strotzt und außerdem reich an Kalium, Calcium und Phosphor ist. Ein echter Leistungsspender, der seinesgleichen sucht.

#### Zutaten:

150 g Erdbeeren	150 g Himbeeren
100 g Brombeeren	100 g Heidelbeeren

Je nach belieben Mineralwasser zum Auffüllen und je 1 Spießchen Früchte zur Dekoration. Die Beeren pürieren, alles gut mischen und evt. mit Mineralwasser verdünnen, in Gläser füllen und mit den Beerenspießchen garnieren. Frisches Obst, püriert oder gemixt schmeckt superlecker und ist gesund.

**Extratipp:** Tiefgefrorene Früchte vom Discounter pürieren und aus dem Drink wird ein Sprint-Sorbet.

Erdbeere	Vitamin B, E, C, Niacin, Kalium und Eisen
Himbeere	Vitamin B, E, C, Kalium, Calcium, Phosphor, Magnesium und Eisen
Brombeere	Vitamin A, E, C, Kalium, Calcium, Phosphor, Magnesium und Eisen
Heidelbeere	Vitamin C, Phosphor, Eisen





# HOCKEY

## 20 Jahre Fahrradrallye

*Wenn eine Veranstaltung seit 20 Jahren stattfindet, kann man schon von „Tradition“ sprechen. Die Rede ist von der Fahrradrallye der Hockeyabteilung.*

Am 1. Mai 1991 fing es damit an, dass man einmal etwas anderes machen wollte, als Hockey zu spielen. Rad fahren mit der Familie, mit Freunden und Bekannten, unterwegs einkehren und zum Abschluss wieder rechtzeitig auf der Jahnwiese zurück sein zur Tombola, eben einfach nur Spaß haben.

Das Konzept kam gut an. Ging es im ersten Jahr nur auf die Bürgerweide, zum Schützenhaus, mit Schießeinlage, wurde bereits im nächsten Jahr der Wunsch nach mehr Radfahren laut.

Aus einer kleinen „Schleife“ rund um die Jahnwiese wurde eine Großveranstaltung, nachdem der Wormser Alpenverein sich noch eingeklinkt hatte. Seitdem werden jedes Jahr drei Routen angeboten: eine kleine Tour von etwa 15 km Länge, eine mittlere Tour von etwa 30 km Länge und eine große Tour mit etwa 45 km Länge.

Jedes Jahr geht es in eine andere Richtung, immer rund um Worms, mit Ausgangs- und Zielort Jahnwiese.

Zwischenzeitlich ist es für den Organisator, den Hockey-Vorsitzenden Joachim Decker, fast unmöglich, eine noch unbekannte Strecke anzubieten.

Viele Anekdoten gibt es zu erzählen, die in diesen 20 Jahren entstanden sind.

Wer erinnert sich noch an die legendäre „Chinesen-Rallye“, bei der die Teilnehmer einen Zettel in die Hand bekamen, auf dem nur Straßenkreuzungen eingezeichnet waren, die an chinesische Schriftzeichen erinnerten? So viele Verirrte, wie bei dieser Rallye waren vor und nachher nie wieder zu verzeichnen. Es geht das Gerücht um, dass einige von damals noch heute irgendwo unterwegs sind. Zwei Freunden der „Mittwochs-immer-Truppe“ kamen in einer solchen Situation, als sie sich im Lorscher Wald verirrt hatten, zwei Chinesen zu Hilfe,



Die wussten Gott sei Dank, wo es zum Boxheimer Hof geht. Oder der junge Freund, der am frühen Ersten Mai den Bürgermeister von Hochborn aus dem Bett klingelte, weil er den Namen eines Wingertshäuschens nicht kannte, und ... und ... und ...

Rad fahren alleine wäre nämlich langweilig. Also müssen die Teilnehmer Rätselaufgaben lösen, die manchmal lustig sind, aber auch manchmal knifflig.

Jedenfalls kann man ohne Lösung des Rätsels nicht an der Tombola teilnehmen, und das ist für Viele zum Abschluss das Wichtigste überhaupt: die Tombola!

Jeder Teilnehmer geht mit einem Preis nach Hause, aber mit welchem? Aus der großen Lostrommel werden nach und nach die Namen aller Teilnehmer gezogen, die sich dann einen Preis aussuchen dürfen. Da kann man schon lange vor der Ziehung rote Backen und leuchtende Augen sehen, vor allem bei den Älteren! Natürlich gibt es immer wieder einmal technische Probleme

mit den Rädern. Der „Fahrradflüsterer“ Horst Finsterle von der Firma Fahrrad-Gölz hat bisher noch jedes Problem lösen können.

Und nicht zu vergessen, gibt es fast jedes Jahr am 1. Mai gegen 16 Uhr ein Gewitter, nur dieses Jahr nicht.

In diesem Jahr war das Wetter miserabel. Immerhin hatten sich etwa 70 Mutige auf die Jahnwiese getraut und ihren Routenplan abgeholt. Auf den Weg hatten sich auch alle gemacht, dann fing es an zu schütten. Die meisten erwischte es in der Nähe von Pfeddersheim. Trotz Regenkleidung waren die meisten sofort tratschnass. Die Strecke zu Ende gefahren sind nur einige wenige Hartgesottene, vor allem die vom Alpenverein.

Aber bei der Tombola waren dann alle wieder da. Die darf man ja nicht versäumen.

Und so hatten zum Schluss doch noch alle, die sich bei diesem Wetter hinaus getraut hatten, ihren Spaß. Und die fahren nächstes Jahr wieder, wenn das Wetter wieder besser ist.



## HockeyCamp der TGW-Hockey-Jugend



### 9. August bis zum 13. August 2010 von 9:00 bis 16:00 Uhr

#### Jahrgänge 2002 und älter

Unter der Leitung von Nicole Hasselmann: Hockey schnuppern auf der Jahnwiese. Dabei dürfen die Kinder ihre Geschicklichkeit prüfen und die Faszination des Sportes kennen lernen. Dazu gehört Dynamik, Technik, koordinativer Anspruch ebenso wie Fairness und Teamgeist. Schön ist, dass Mädchen im gleichen Maße wie Jungs schnell Zugang zu diesem Sport finden und ihn mit ebenso großer Begeisterung und Erfolg ausüben. Außerdem werden zu dem Thema „Selbermachen“ verschiedenen Aktivitäten und Arbeitsgemeinschaften angeboten. Zum Abschluss wird auch noch ein Spiele-Wettkampf durchgeführt.



Teilnehmer vom HockeyCamp im Rahmen des Osterferienprogramms der Stadt Worms

INFO: [www.tgw-hockey.de](http://www.tgw-hockey.de)

## Zwei Wormser Spieler im U14 Kader des Hockey-Verbands Rheinland-Pfalz/Saar berufen

Da standen die beiden Wormser Spieler **Thorben Frey** und **Marcel Krämer** erschöpft aber glücklich vor den wartenden Eltern mit einem Lächeln auf den Lippen und der Gewissheit, dass der Landestrainer **Heiner Dopp** sie in den Kader der U14 des Hockey-Verbandes Rheinland-Pfalz/Saar berufen hatte.

Nach vier Stunden Sichtung im Leistungszentrum Bad Dürkheim wurden aus 23 Spielern der Jahrgänge 97/98 nur sechs Spieler ausgewählt. Diese Spieler trainierten in den letzten Jahren alle in den regionalen Stützpunkten und wurden dann von ihren Stützpunkttrainern zum Sichtungslager vorgeschlagen. Besonders erfreulich für den Rheinhesstrainer **Michal Knierim** war die Tatsache, dass von vier nominierten Spielern drei den Sprung in die Auswahl geschafft haben, und die Leistung von **Thorben Frey**, der als einziger des Jahrgang 98 in die U14 übernommen wurde. Nun gilt es, jede Woche einmal ins Training nach Dürkheim zu fahren, wo der Landestrainer **Heiner Dopp** die



Thorben Frey



Marcel Krämer

Knaben trainiert, um gegen die anderen Landesauswahlmannschaften anzutreten.

Heiner Dopp war von 1975 bis 1989 im Deutschen National Team, bestritt 255 Feldturniere und 31 Hallenspiele für Deutschland. Mit 286 Nationalspielen ist er unter den 10 Top-Platzierten der deutschen Hockeyspieler. Heute hat er die Aufgabe, Jugendliche aus Rheinland-Pfalz/Saar für den Deutschen Kader zu trainieren.

Wir wünschen den beiden Spielern Thorben Frey und Marcel Krämer viel Erfolg!

## Knaben gesucht!

Es werden Knaben zur Verstärkung der A-Hockey-Knabenmannschaft gesucht.

Alle interessierte Knaben der Jahrgänge 97/98 können sich beim Training montags oder donnerstags ab 17:00 Uhr beim Trainer **Tobias Krafczyk** (Tel. 06241 – 936828) melden.

Ort: Jahnwiese, Ludwigstraße, Worms. Schnuppertraining ist freitags ab 18:00 Uhr.





# LEICHTATHLETIK

## Trainingslager 2010 – „Qualität kommt von quälen“

Am Freitag, den 26.03. erreichten vier müde Sportler (plus Trainer) nach langer und anstrengender Autofahrt das verschlafene Örtchen Tümlauer Koog („Koog: zum Schutz gegen Überflutungen eingedeichte Niederung an der Küste“). Ihre Residenz für 10 schöne, aber sehr anstrengende Tage war ein alter, renovierter Bauernhof, umgeben von Feldern (die zeitweise mit Dünger garniert waren), mit einem Stall, in dem durch Spiele wie Tischtennis und Billard für Freizeitbeschäftigung gesorgt war und ausreichenden Platzverhältnissen für weitere Nachzügler. Die Ruhe des Tages konnte nicht lange genossen werden, denn nach dem Motto „Qualität kommt von quälen“ ging es wenige Zeit später ans Trainieren: Läufe und Sprünge standen auf dem Plan, wobei hierbei schon mal eine Hose reißen kann. Um die Anstrengung der Läufe nachempfinden zu können sollte daran erinnert werden,

dass der Tümlauer Koog ca. 4 km von Sankt Peter-Ording entfernt und somit kilometerlang Strand vorhanden ist, der in diesem Trainingslager zur Genüge genutzt wurde. Mit dem zweiten Tag wurden auch die Essgewohnheiten für die nächsten 9 Tage deutlich: Morgens und mittags Brötchen, abends zunächst alle erdenklichen (oder auch experimentellen) Nudelgerichte der Welt, später auch andere Erfindungen. Nach Hürden und Diskus (Tag 2) und Speer und Sprüngen (Tag 3) hatten die meisten schon gestrichen die Nase voll von Nudeln, jedoch kam mit dem 3. Abend Abwechslung ins Haus: Vier weitere Sportler, eine gute Fee und ein Hund erreichten den Tümlauer Koog pünktlich zum Essen (es gab Nudelsalat à la Sebastian und Fabian). Nach erfolgreich abgeschlossenem Abitur und überstandem Abiball (denn Sport und Bildung zu verbinden entpuppte sich dank kooperationsbereitem Trainer als gar kein



so großes Hindernis) kam mehr Leben in die Bude und Muskelkater in die Beine.

Die Abende wurden nicht länger, denn wir waren nicht zum Spaß hier, jedoch dank „Hotel“ und dem ein oder anderen Zahnkampf (2,90m beim Hochsprung) oder Autorennen auf der Wii wesentlich spannender und weniger geruhsam.

Der Montag begann mit einer gänzlich ungewohnten Trainingseinheit: Tai-Bo („Tai Bo ist eine Fitness-Sportart, die Elemente aus asiatischen Kampfsportarten wie Karate, Taekwondo oder Kickboxen mit Aerobic verbindet und in Workouts meist zu schneller Musik praktiziert wird“). Wir lernten Tai-Bo nach einigen rhythmischen und koordinativen Problemen zu respektieren, vor allem unsere zweite Stunde am Mittwoch machte uns deutlich, dass Tai-Bo kein Kinderspiel war. Ob die sehr viel größere Anstrengung auch von unserem Muskelkater durch Strandfußball (Laura vs. Heinrich), Läufe, Stabis, Hürden und noch weitere Trainingseinheiten herrührte, wollen wir hier mal außen vor lassen, jedoch gewann das

kleine Wörtchen „quälen“ für uns immer mehr an Bedeutung.

Der Mittwochnachmittag (nach Tai-Bo) war unser freier Nachmittag, den wir wahlweise im Schwimmbad, am Strand oder in der Stadt verbrachten, nachdem jeder von uns eine 30-minütige Massage genossen hatte und sich nun wieder halbwegs ohne Schmerzen bewegen konnte. Der Donnerstag startete mit Brötchen (mal wieder) und war der Tiefpunkt des kompletten Trainingslagers, was sich auch im Wetter widerspiegelte. Durch sehr schlechte, kalte, windige und vor allem nasse Bedingungen wurde der Trainingsplan morgens nach kurzem Test-Hit-Parcour auf 3 mal 3 Runden mit schnellen Geraden geändert. Das Wetter tobte, unsere Laune war am Tiefpunkt. Das nachmittägliche Training, bei dem sich auch das Wetter gebessert hatte, machte uns (dank 100-bzw. 150m-Maximaltest) deutlich: auch mit Muskelkater waren wir noch in der Lage recht gute (eine von uns auch sehr gute) Leistungen zu bringen. Das Ende des Trainings und die Aussicht auf eine warme Dusche verbesserte unsere Laune.



Seit unsere gute Fee in das Haus gezogen war, verbesserten sich auch unsere Abendessen (Pizzabrötchen, Käsespätzle, ...) obwohl keiner von uns das warme Mittagessen von der Mutter oder Oma vergessen konnte und nach 7 bzw. 5 Tagen rückte es langsam auch wieder in greifbare Nähe. Der Abend wurde mit einer Pizza und einer weiteren Runde Hotel, bzw. Fußball und „Two and a half men“ (Fernseher) aufgewertet. Die Trainingseinheiten am Freitag wurden vormittags auf dem Platz (Hürden, Diskus/Stabis), nachmittags am Strand (Läufe, Sprünge) verbracht, wobei uns der kommende Crosslauf von 4,2 bzw. 6,4 km im Kopf spuckte und die Sprünge den Muskelkater sehr förderten.

Der Samstag begann mit einer Weitsprunghinheit und endete mit unserem zunächst verhassten Ostercrosslauf. Trotz kleiner „Wehwehchen“ liefen fast alle den Crosslauf durch, wie vorher abgemacht zählte die Zeit nicht; der Crosslauf diente dem Auslaufen. So schlimm uns der Crosslauf zunächst vorkam, so viel hat er uns im Nach-

hinein gebracht: wir haben den Muskelkater rausgelaufen. Zusammenfassend lässt sich sagen, unser Trainingslager hat uns gezeigt, dass Qualität tatsächlich in gewisser Weise mit quälen zusammenhängt, dass die Landschaft um Sankt Peter-Ording wunderschön ist (der Sternenhimmel ist eine Reise wert) und sich gut zum joggen eignet, dass Läufe am Strand zwar anspruchsvoller, aber doch angenehmer sind, dass eine gute Fee beim Trainingslager einiges erleichtert, dass ein guter Trainer erkennt, wann gar nichts mehr geht und dass Leichtathletik immer wieder und auch über Jahre hinweg viel Spaß macht, vor allem mit einer so tollen Truppe.

Ich danke im Namen der Trainingsgruppe zunächst unserem Trainer und Kochmeister, sowie unseren Sponsoren, ohne die wir das weit entfernte Trainingslager nie hätten umsetzen können und natürlich unserem TGW- Bulli, das eine weitere lange Fahrt überlebt hat. Wir werden uns noch lange an dieses Trainingslager erinnern.

*Mona Kabus*



## Sprintdreikampf oder Schwimmdreikampf

*Erstmals trug die Leichtathletik-Abteilung der TG 1846 Worms einen Sprintdreikampf aus. Über 100 Teilnehmer aus zahlreichen Vereinen konnten die TGWler begrüßen.*

Schon während der ersten Disziplin – den 30m fliegend – setzte der Regen ein, der sich dann leider auch verstärkte. Nach etwas 30-minütiger Unterbrechung konnte der Wettkampf fortgesetzt werden. Durchaus verständlich verzichteten doch einige Athleten auf die beiden folgenden Strecken um nicht gleich zum Saisonstart eine Verletzung zu riskieren. Mit insgesamt sechs Siegen war die TG Worms als Ausrichter auch gleichzeitig der erfolgreichste Verein. Die Wormser-Nachwuchsatletinnen **Elisa Cazzato** (W12) und **Fabienne Lindinger** (W13) siegten in ihren Altersklassen deutlich. Auch der männliche TGW-Nachwuchs überzeugte mit Siegen durch **Dominic Lindinger** (M10),

**Nicolas Läßle** (M13), **Jonas Köhnke** (M14) und **Sergej Kraft** (MJA). Neben der TGW konnte die LG Wahlheim-Esselborn gleich drei Sieger stellen. Doppelterfolgreich waren außerdem die SG Spiesheim und die LG Rheinfront. Mit **Jean-Luc Busch** (M12) konnte sich auch der TuS Worms-Hochheim in die Siegerlisten eintragen.

Im Rahmenprogramm sicherte sich die Grundschule aus Gundersheim den Wandpokal im 8x50m-Rennen der Wormser Grundschulen.

Die Leichtathletikabteilung bedankt sich recht herzlich bei der Eichbaum AG für das Bereitstellen der Karamalz-Sachpreise. Auch unser Förderverein stellte sich an diesem Tag erstmals der Öffentlichkeit vor und wurde durch das Wormser Montags Magazin interviewt.





## Man glaubt es kaum – Kurt Kohn wird 80

*Das Urgestein der Leichtathletikabteilung der Turngemeinde wurde am 4. Mai 80 Jahre alt.*

Wer in Worms, im Kreis, in Rheinhessen oder weit darüber hinaus in den letzten gut 50 Jahren mit Leichtathletik zu tun hatte, kommt nicht an dem Namen Kurt Kohn vorbei. Kurt ist der Inbegriff für Leichtathletik geworden und dies auf vielen Ebenen. Die Meisten kennen ihn als Startordner, viele kennen ihn als Statistiker, manche kennen ihn als Kreis- und Verbandsfunktionär, andere als TGWler, wiederum andere haben ihn als Vorsitzenden der TGW-Leichtathletikabteilung kennen gelernt. In den letzten Jahren ist er auch noch Ehrevorsitzender der Leichtathletikabteilung geworden. Wer sich die ehemals bekannten Namen der Wormser Leichtathletik-Verantwortlichen ins Gedächtnis ruft, bringt ihn in Verbindung mit Jean Kern, Hans Emrich, Dr. Kurt Gramlich und Willi Vetter. Auch überregional waren und sind die Kontakte als Kampfrichter und Statistiker gewesen.

Kurt war und ist die Anlaufstelle für alle, die Kontakt mit den TGW-Leichtathleten haben wollten und wollen. Wenn man ihm etwas „anlasten“ wollte, so müsste man sagen; „Sein Hauptfehler ist: Er kann nicht Nein sagen.“

Kurt war und ist die „Allzweckwaffe“ für alles Mögliche:

- Meldungen für ein Sportfest
- Schlüssel für eine Übungsstätte
- Verabredungen mit dem Sportamt
- Besorgung von Bestenlisten/Ausschreibungen
- Meldung zu Lehrgängen
- Informationen aus Kreis-/Landes- und Bundesverband
- Kontakte zu allen möglichen Stellen



- Sport- und Mehrkampfabzeichen
- Kontakte zur Presse „Wormser Zeitung“
- Kontakte zum Hauptverein
- Beschaffung von Geld und Materialien
- Organisation von Sportfesten und deren Durchführung
- Erstellung und Pflege der Ewigen Bestenliste
- und, und, und ...

Dies sind nur einige Beispiele und sie betreffen nur die TGW-Leichtathleten. Was er darüber hinaus für den Turngemeinde-Hauptverein, für die Sportjugend, für den Leichtathletikkreis und den Verband geleistet hat, würde reichen, um noch 20 weitere Personen zu ehren.

Höhepunkt seiner Kampfrichterlaufbahn war die Berufung als Kampfrichter zur Leichtathletik-Weltmeisterschaft 1993 in Stuttgart. Unvergesslich die Schilderung seiner Anekdote mit „der Anbringung der Startnummer bei Marlene Ottey“ (köstlich!).

Bei allem was man lobt und herausstellt, muss man berücksichtigen, dass seine Frau und seine Familie dieses unwahrscheinlich große Engagement mitgetragen haben. Dafür müssen die Leichtathleten unendlich dankbar sein. Zusätzlich muss man dank-

bar sein, dass Kurts persönliche Situation, vor allem seine Gesundheit, es immer möglich gemacht hat, dass er die unermüdliche Arbeit und die Belastung tragen konnte. Hier sind die gegenwärtigen Mitstreiter gefordert, unbedingt für Entlastung zu sorgen.

Lieber Kurt, wir danken Dir von Herzen für dein Engagement, den jahrzehntelangen, weit über das normale Maß hinausgehenden Einsatz für die Leichtathletik und wir wünschen Dir noch viele Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit.

## Laura Euchler fährt zur DM

TGW-Leichtathletik-Talent Laura Euchler machte sich am Samstag selbst ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk. Einen Tag nach ihrem 15. Geburtstag knackte sie in Thaleischweiler im Rahmen der Westpfälzischen Meisterschaften die Norm für die Deutschen Schülermehrkampfmeisterschaften im Blockwettkampf Wurf. Bei bestem Leichtathletik-Wetter startete sie mit 12,90sec über 80m Hürden in den Wettkampf. Auch im anschließenden Kugelstoßen stellte die Wormser Nachwuchshoffnung mit 9,86m eine neue persönliche Bestmarke auf. Nach 5,09m im Weitsprung sprintete sie die 100m in 13,08sec, ebenfalls Bestleistung. Im abschließenden Diskuswurf reichten mäßige 20,69m, um die geforderte Punktezahl zur Qualifikation zu übertreffen. Mit

insgesamt 2508 Punkten zeigte sie eine sehr gute Leistung und übertraf die Norm damit um 58 Punkte. Die Deutschen Schüler-Meisterschaften finden am 14. und 15. August in der Niedersächsischen Landeshauptstadt Hannover statt.



## Termine

30.05.	LVR-Meisterschaften M/F/Jug./Sen. ....	Nieder-Olm
05.06.	Kreis Schüler-Mehrkampfmeisterschaften .....	Worms
19.06.	Rheinl.-Pfalz Meisterschaften M/F/Jug. B .....	Ingelheim
23.06.	Kreis Langlaufstaffeln .....	Westhofen
26./27.06.	LVR Schülermeisterschaften Einzel .....	Worms
03./04.07	LVR-Mehrkampf und Blockwettkampf .....	Saulheim
04.09.	Kreis Sch./Jug. Einzelmeisterschaften .....	Saulheim
11.09.	Landesjugendsportfest .....	Worms
19.09.	LVR-Mehrkampfmeisterschaften 3 u. 4-Kampf Sch. ....	Genzingen
25.09.	Süddeutsche Senioren-Mehrkampf Meisterschaften .....	Nieder-Olm



# RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

## Showtänze bei dem 4. Turnfest in Rheinland-Pfalz

Im Mai fand mit der Eröffnungsfeier der Turnhistorischen Ausstellung im Mainzer Rathaus die erste offizielle Veranstaltung des 4. Turnfest Rheinland-Pfalz statt. Zwischen den einzelnen Reden präsentierte die Rhythmische Sportgymnastik zwei Showtänze und begeisterte das Publikum.



## Die Auto-Service-Profis!

Bremsen-Check kostenlos  
Ölwechsel ab 25,90 €  
Incl. 4 Liter Öl 10W/40  
Klimaservice 59,- €

TÜV/AU jeden Dienstag  
und Freitag im Haus

Reifen Mast GmbH  
Ludwigstraße 66 · 67547 Worms  
Tel. 062 41 / 25 032 · Fax 062 41 / 82 722



Beim Finale am 20. Mai gelang es Klaudia durch eine elegante Show eine Schärpe als 'Miss Talent' für Deutschland zu ergattern.



Bei der Wahl zur Miss Tourism Intercontinental 2010 in Malaysia vom 03. – 23. Mai startete Klaudia Domagalski für Deutschland.

# Hapag macht happy!

Persönliche Beratung und Urlaub nach Maß!

Urlaub ist, wenn man sich um nichts weiter kümmern muss. Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen!

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie doch vorbei.  
Sie werden in unserem Hapag-Lloyd Reisebüro freundlich und kompetent beraten.

170 x in ganz Deutschland. Beratung und Buchung:  
Obermarkt 11 · 67547 Worms · Tel. 06241 - 42800 · Fax 06241 - 428025

E-Mail: [worms1@hapag-lyod-reisebuero.de](mailto:worms1@hapag-lyod-reisebuero.de) · Reiseportal: [www.hapag-lyod-reisebuero.de/worms1](http://www.hapag-lyod-reisebuero.de/worms1)



 **Hapag-Lloyd**  
Reisebüro



# SPORTABZEICHEN

## Sportabzeichen – Abnahmetermine

Leichtathletik	Radfahren	Schwimmen	Turnen
27. August, 17. September jeweils 17.30 Uhr / Jahnwiese	29. August um 8 Uhr; Treffpunkt ist die Feuerwehr Herrns- heim oder Nutz- kauf Osthofen	nach Absprache mit dem Bademeister von Poseidon und Städt. Hallenbad	jeweils freitags ab 20 Uhr in der Turn- halle der Ernst- Ludwig-Schule

• Auskunft bei Kurt Kohn, Tel 06241/53170 oder in der TGW-Geschäftsstelle.

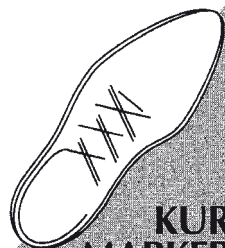
Vorbereiten auf die Sportabzeichen-Abnahme können Sie sich mittwochs in der Sportabzeichengruppe der Turngemeinde. Dort finden auch Ungeübte Hilfestellung von einem erfahrenen Übungsleiter. Das Sportabzeichen ist eine Auszeichnung für gut vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit.

## Markert-Orthopädie

### Einlagen nach Computeranalyse



- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Orthopädische Schuhänderungen
- ▲ Bandagen, Orthesen
- ▲ Alle Kassen



**KURT  
MARKERT**

KURT MARKERT Orthopädie-Schuhmacher-Meister  
Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 062 41 / 2 89 83 · Telefax 8 26 17



**BEDACHUNGEN  
ISOLIERUNGEN  
GERÜSTBAU  
BLITZSCHUTZ**

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.dachdecker-stein.de](http://www.dachdecker-stein.de)

**HEINRICH STEIN GMBH**  
Bedachungen

Rheinstr. 46  
67547 Worms

Telefon (0-62-41) 65-31  
Fax (0-62-41) 2-57-60

e-mail: [Heinrich\\_Stein\\_GmbH@t-online.de](mailto:Heinrich_Stein_GmbH@t-online.de)



# TURNEN

## Landesturnfest Rheinland-Pfalz

Die Teilnehmer/innen im Wahlwettkampf beim Landesturnfest Rheinland-Pfalz vom 13.5. – 15.5.2010 in Mainz:

5. <b>Lange, Meikel</b> Jahrgang 1994.....	40,34 Punkte	63. <b>Merfels, Lena</b> Jahrgang 2001.....	29,90 Punkte
11. <b>Truppe, Max</b> Jahrgang 1998.....	28,11 Punkte	129. <b>Buschmann, Svenja</b> Jahrgang 2001.....	25,40 Punkte
11. <b>Winkler, Anna-Katharina</b> Jahrgang 1992.....	26,48 Punkte	179. <b>Rettig, Carolina</b> Jahrgang 1997.....	27,85 Punkte
34. <b>Rettig, Elisa</b> Jahrgang 1999.....	24,52 Punkte	196. <b>Magura, Nadja</b> Jahrgang 2000 .....	29,75 Punkte
43. <b>Jöckel, Regina</b> Jahrgang 1999.....	22,22 Punkte	242. <b>Buschmann, Annika</b> Jahrgang 2000 .....	25,30 Punkte
53. <b>Hess, Eva</b> Jahrgang 1995.....	8,90 Punkte	Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.	







# WALKING

## Die Walker treten in die Pedale

*Dieses Jahr führte die Radtour der Walking-Gruppe nach Westen, in das Rheinhesische Hügelland.*

Bei trübem, sonnenlosem Wetter, dafür aber mit bester Laune ausgestattet, ging es über Horchheim nach Offstein. Horchheim, ein lang gestrecktes Straßendorf mit seinem imposanten „Dom vom Eisbachtal“ grüßte uns etwas von oben herab. Neu-Offstein mit den nicht zu übersehbaren Zuckerraffinerien, glich einer Spielzeuglandschaft, ausgebreitet auf einem grünen Teppich. Offstein selbst bestach mit seinen verwinkelten Gassen und malerischen Plätzen. Doch weiter ging es nach Hohensülzen, ein Ort der genau zwischen Pfrimm und Eisbach liegt. Dort ließ uns der Anblick des historischen Fachwerkrathauses mit seiner Freitreppe, einen Moment verweilen. Hohensülzen verließen wir an der über hundertjährigen Eiche. Ein Schild wies den Weg – Bockenheim 4 km.

Über einen betonierte Landwirtschaftsweg, rechts und links von Rebstöcken gesäumt, fanden wir nach Bockenheim.

Vorbei an mitunter barock anmutenden Weingütern gelangten wir zum „Haus der Deutschen Weinstraße“, dem nördlichsten Punkt der Deutschen Weinstraße.

Wir flanieren über die großzügige Seeterasse und ließen uns von den breitmäuligen Fischen begrüßen, die in dem unter uns liegenden See zahlreich versammelt waren. Hier machten wir Rast, bedingt durch das kühle Wetter, verzichteten wir auf diese Freiluftanlage und begaben uns in das Innere des Restaurants, wo wir auf das freundlichste



begrüßt wurden. Nach einer echt pfälzischen Mahlzeit mit anschließendem Kaffee und Kuchen, verließen wir dieses gastliche Haus, in Richtung Monsheim. Vorbei an lang gestreckten, gelbleuchtenden Feldern, die sich wiederum mit sattgrünen Ackerflächen abwechselten, gelangten wir auf gut ausgebautem Radweg nach Monsheim.

Wir passierten das altehrwürdige Rathaus mit seinem schattigen Arkadengang, sowie das romantisch anmutende Gasthaus Duzweiler. Am Ende des Ortes verkündete ein Hinweisschild – Pfeddersheim 3,8 km.

Nun auf leicht ansteigendem Terrain, erblickten wir bald das Hofgut Wiesenmühle. Trotz Einladung zur Sekt- und Weinprobe, widerstanden wir, hielten uns weiter geradeaus, immer an der Pfrimm entlang. Eingenebelt in Bratwurstdunst kam die Pfeddersheimer Grillhütte in Sicht, doch weiter ging es unter der Autobahn A 61 hindurch, bis zum Pfrimmpark. Dort verabschiedeten sich die Teilnehmer, dankten Petrus, daß er auf Regen verzichtet hatte und beglückwünschten sich zu diesem schönen Tag.



# WANDERN

## Durch das Oppenheimer Kellerlabyrinth

*Der Februar ist kein Wandermonat. Aus diesem Grund besucht die Senioren-Wandergruppe der TGW in diesem Monat Kulturdenkmäler, Industriebetriebe oder Museen.*

Auf vielfachen Wunsch fuhren wir in diesem Jahr wieder in die ehemalige freie Reichsstadt Oppenheim. Das Ziel war die ausgedehnte Kelleranlage unter der Stadt. Mit Schutzhelm ging's in zwei Gruppen mit Führer hinab in das unübersichtliche System. Mit zahllosen Gängen miteinander



verbundene Keller, die teilweise in mehreren Stockwerken übereinander liegen, wurden in mühsamer Kleinarbeit ein Labyrinth von ca. 500 Meter saniert und standsicher gemacht. Unser engagierter Führer eröffnete uns die Tür zu einer unbekanntem Welt.

Das „Kellerlabyrinth“ ist heute ein Ort des kulturellen Lebens und die Begegnung mit der Vergangenheit. Nach der Führung besichtigten einige noch die Katharinenkirche und das Gebeinhaus, ehe man sich dann im Altstadtcafe traf.



## Termine

– Juli keine Wanderungen –

11.08.	12.30 Uhr	<b>Straußenfarm Rülshheim</b> Schalterhalle Hauptbahnhof	<b>Laut</b>
08.09.	09.30 Uhr	<b>Pfalz</b> Schalterhalle Hauptbahnhof	<b>Ludwig/Laut</b>
13.10.	12.30 Uhr	<b>Neuschloss-Lorsch</b> Busbahnhof	<b>Biegler/Laut</b>
10.11.	12.30 Uhr	<b>Wachenheim – Mölsheim</b> Schalterhalle Hauptbahnhof	<b>Laut</b>
08.12.	13.30 Uhr	<b>Kurzwanderung durchs Wäldchen</b> Jahnturnhalle	<b>Laut</b>





# ZIRKUS + AKROBATIK

## Winterolympiade mit über 70 Wintersportlern

Über 70 Nachwuchswintersportler nahmen ab 17.02.2010 bei der ersten Kinder-Winterolympiade teil.

Im Rahmen der Kinderturnstunden bei Sportlehrer Markus Isselhard konnten die Kinder in den Disziplinen: Eisschnelllauf, Skispringen, Curling, Biathlon, Skilanglauf, Rodeln, Skeleton und Zweier-Bob ihre Ausdauer, Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis stellen.

Wer alle Disziplinen erfolgreich absolvierte, wurde mir einer Urkunde belohnt. Feierlich wurden diese im März in den Übungsstunden an alle Teilnehmer übergeben. Nach dem gelungenen Debüt in diesem Jahr, wird es sicherlich im nächsten Jahr eine Neuauflage der Winterolympiade geben!



## Zirkus Funtastico bei Verrückter Einkaufsnacht

Sehr gefreut hat sich der Zirkus Funtastico über das Engagement beim Modehaus Just für die Verrückte Einkaufsnacht am 29. Mai in der Wormser Innenstadt.

Dreizehn Kinder und Jugendliche der Zirkusgruppe präsentierten unter Anleitung des Sportlehrers Markus Isselhard von 20 bis 23 Uhr verschiedene Kunststücke mit Diabolos,

Devil-Sticks, Bällen, Keulen und Jongliermessern. Artistisches auf und mit der Laufkugel sowie Kunststücke mit Einrädern und Hocheinrädern wurden dargeboten.

Nach Einbruch der Dunkelheit zogen die jungen Artisten mit ihrer Feuer- und Leuchtballjonglage das Publikum in ihren Bann.





## KUNZE Immobilienverwaltung Worms GmbH

Bei uns in guten Händen

Prinz-Carl-Anlage 20 · 67547 Worms  
 Telefon 06241.9008-0 · Telefax 06241.9008-10  
 worms@kunze-gruppe.de · www.kunze-worms.de

**Elektrotechnik**  
**Automatisierung**  
**Antriebstechnik**  
**Mechanik**



VSK - Technik Kübler GmbH  
 Mittelrheinstraße 9  
 67550 Worms  
 Fon (06242) 91163-0  
 Fax (06242) 91163-99  
 Net www.vsk.de  
 Mail vsk@vsk.de



Die neueste Abteilung unserer TGW:

### Die Basketball-Spieler

Basketballspiel ist kein Spaziergang, Basketball ist ein Sport, der große Körperbeherrschung verlangt und einen gewaltigen Atem, also eine Sportart, die unserem Vater Jahn bestimmt zugesagt hätte, wenn er etwas von Basketball gewußt hätte. Bei uns in Worms war nur einmal bei der Alemannia der Anfang gemacht worden mit einer Basketballabteilung, leider war sie nicht von Bestand. Ringsum sind im Laufe der Jahre Basketballmannschaften entstanden, und es herrscht reger Spielbetrieb. Nun soll das auch in Worms anders werden. Am 22. April fanden sich Interessenten an diesem schönen Sport in der Gaststätte „Unter den Linden“ zusammen, um ein Basketballabteilung im Rahmen unserer Turngemeinde zu gründen. Studienreferendar Nick, der schon seit einiger Zeit mit jungen Leuten in einer Schule Basketball spielte, hieß besonders den Vorsitzenden des Basketballverbandes von Rheinhessen, Herrn Stempel aus Mainz, willkommen. In einem regen Gespräch wurden alle Möglichkeiten

für eine neue Abteilung erörtert, man sprach über die Spielplätze in der Neusatzschule und auf der Jahnwiese, über die Sportkleidung, das Sportgerät und nicht zuletzt auch über die finanziellen Fragen. Auf Vorschlag wurde dann Gerd Leonard zum Abteilungsleiter gewählt, während Referendar Nick als Stellvertreter und Spielleiter fungieren wird. Bereits am Montag, dem 2. Mai werden die Übungsstunden in der Neusatzschule beginnen, und zwar um 20 Uhr. Interessenten an dem schönen Sport sind gern willkommen.

Wir freuen uns, daß eine neue Sportart eine Heimat in unserer Turngemeinde gefunden hat. Wir wünschen, daß diese Abteilung sich recht gut entwickeln möge, und hoffen, bald einmal ein Basketballspiel zu sehen, in unserer Jahnturnhalle oder draußen auf der Jahnwiese. Wir sind überzeugt, daß sich dieser Sport manchen Anhänger gewinnen wird, wenn er erst einmal gezeigt hat, wieviel in ihm steckt.

### Nachlese zu der Deutschen Hallenhockey-Meisterschaft

Sonntag, 24. Februar 1985, 19.00 Uhr, die Lichter in der Kerschensteiner Halle sind aus, der letzte Rest Siegersekt vom Hallenboden weggewischt, keine Fahne schmückt mehr die Halle, die Fernsehkameras sind verschwunden und die Zuschauer der 24. Deutschen Hallenhockeymeisterschaft der Damen 1985 sitzen längst zu Hause vorm Fernsehschirm bei der Übertragung des Fußballspieles Portugal – Deutschland. Die letzten Helfer des Aufräumkommandos gehen müde und abgespannt zu ihren vollbeladenen Fahrzeugen, innerlich mit dem guten Gefühl, es wieder einmal geschafft zu haben, und zwar gut geschafft zu haben, daß bei dieser Meisterschaft die Namen der Turngemeinde und der Stadt Worms bei den vielen auswärtigen Gästen in guter Erinnerung bleiben werden.

Monate der Vorbereitung, lange Sitzungen, unzählige Telefonate, Nervenanspannungen, schlaflose Nächte, Pro's und Kontra's sind vorüber und kaum ein Außenstehender kann ermessen, was hinter den Kulissen abläuft, bis solch eine Veranstaltung

steht und ohne größere Pannen zur Zufriedenheit aller über die Bühne gehen kann. Die Stars auf dem Hallenparkett hatten ihren mehr oder weniger erfolgreichen Auftritt und sind mit Wimpeln, Pokalen, Plaketten und offiziellen Ehrungen abgereist. Was uns bleibt, ist die Erinnerung, zwei Tage Spitzenhockey erlebt zu haben und ein Dankeswort der deutschen Damenwartin U. Diehl, das uns mit Stolz erfüllt.

#### Auszug:

Wir – der DHB und der Damenausschuß – waren gut beraten, die diesjährige Endrunde der Hallenmeisterschaft an einen kleinen Verein zu geben. Diese Meisterschaft war bis ins Kleinste so gut und liebevoll durchorganisiert, daß Sie und Ihre Helfer den guten Meisterschaftsspielen einen würdigen Rahmen verpaßten. Ich denke da nicht nur an die vielen Extras wie z.B. Pokale für alle Mannschaften, Sektflaschen mit speziellen Aufklebern, ein schönes Programmheft, Möglichkeit zum geselligen Zusammensein, . . . , sondern auch an die viele unsichtbare Arbeit.  
– kro –



**SPORT FISCHER**  
www.sport-fischer.com



Blumenstraße 18 67547 Worms Telefon 06241/23004 Telefax 06241/23019  
Carlo-Mierendorff-Straße 37 68623 LA-Hofheim Telefon 06241/83488



GF. Günter Nagel

- Sanitäre Anlagen
- Heizung – Brennwertkessel
- Solaranlagen – Fotovoltaik

67547 Worms am Rhein  
Heidenhainstraße. 21  
Telefon (0 62 41) 42 24

- Bäder aus einer Hand
- Beratung
- Kundendienst
- Gebäudemanagement

# Menschen in der Turngemeinde

## Kurt Kohn wurde 80

Kurt Kohn ist seit 1953 mit den Leichtathleten „verheiratet“, seine Frau Done trägt es schon diese Zeit mit. Als Kampfrichter fungierte er seit 1953, dann 1962 als Übungsleiter. Vielseitig waren seine Aufgaben im Abteilungsvorstand der Leichtathletikabteilung, deren Leiter er rund 20 Jahre war und große Anerkennung erwarb. Im Leichtathletik Kreis Alzey/Worms war Kurt Kohn Vorsitzender und Sportwart. 1972 holte ihn der Leichtathletik Verband Rheinhessen als Statistiker in den Vorstand. In den fast 60 Jahren seines ehrenamtlichen Wirkens hat

er unendlich viel für die Leichtathletik geleistet. Auch für die Turngemeinde war er in vielfältiger Weise tätig. Sei es als Vertretung des Hausmeisters oder im Wirtschaftsausschuss und, und, und. Für seinen ehrenamtlichen Einsatz wurde Kurt Kohn mit zahlreichen Ehrungen bedacht. 2000 erhielt er vom damaligen rheinland pfälzischen Innen- und Sportminister Walter Zuber gestifteten Sport Obelisk. Die Turngemeinde würdigte seine langjährige Arbeit mit dem Ehrenring. Der nur an fünf lebende TGW-Mitglieder vergeben wird.



## Friedrich Ludwig wird 80 Jahre

Am 5. Juli feiert der gebürtige Pfälzer aus Neustadt/Weinstraße seinen runden Geburtstag im Kreise seiner Familie. Beruflich führte sein Weg in den 70er Jahren von Neustadt über Bitburg nach Worms zur Landeszentralbank.

Bis dato leben die Ludwigs in Worms, der zweiten Heimat oder mittlerweile der Ersten.

Sportlich schloss er sich als aktives Mitglied am 1. Januar 1974 der TG Worms an. Er wirkt bis heute noch an verschiedenen Fronten.

Wir danken ihm von ganzen Herzen. Wir wünschen alles Gute und noch viele schöne Jahre mit seiner Frau Lilli, und daß er uns noch lange erhalten bleibt.



*Fritz Ludwig z.B. als Leichtathletik-Kampfrichter. Einer seiner vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die er jetzt noch ausübt.*



### FACHGROSSHANDEL SANITÄR-HEIZUNG

Ausstellung geöffnet: Mo.-Fr. von 7.30 bis 18.00 Uhr, Samstags von 9.00-13.00 Uhr

Markenprodukte zu fairen Preisen - klassisch bis exklusiv

**otto korn** Alzeyer Str. 37 Tel.: 06241 9560-0 E-Mail: info@otto-korn.de  
67549 Worms Fax: 06241 51647 www.otto-korn.de





# GESCHÄFTSSTELLE

Telefonisch erreichbar: Mo., Mi. + Fr. von 9.00 - 13.00 Uhr; Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr  
Öffnungszeiten: Di. + Do. 16.00 - 18.00 Uhr · Jahnturnhalle, Ludwigstr. 50, Telefon 06241/25717

Während der Sommerferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

## Redaktionsschluß Jahnruf 2010

1. August erscheint Ende Sept.  
1. Nov. erscheint vor Weihn.  
*Die Redaktion*

## Wichtige Rufnummern der TGW

Geschäftsstelle 2 57 17  
Fax 41 67 10  
Jahnwiese Hockeyhütt 2 86 77  
BOX-GYM 5 30 09

*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, denn ihre Anzeigen ermöglichen das Erscheinen des Jahnrufs.*

## BOX-MATINEE

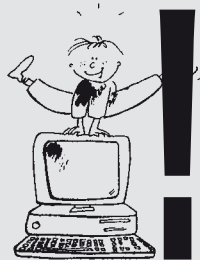
am  
1. Backfischfest-  
Sonntag um 10 Uhr

## 43. Landesjugendsportfest 10. bis 16. September in Worms

### Berichte zur Veröffentlichung im Jahnruf!

Es ist aus Zeit- und Kostengründen unbedingt notwendig, rationeller zu arbeiten und die Artikel für den Jahnruf auf Diskette oder CD, mit einem Ausdruck des Inhalts, einzusenden.

- entweder in das „Jahnruf-Kästchen“ in der Geschäftsstelle



oder  
• direkt senden an die  
Jahnruf-Redaktion  
Ingrid Bongibault-May  
Frankenthaler Straße 13  
67551 Worms  
eMail: bongibault@t-online.de  
Telefon und Fax: (06247) 4 77

merken....merken....merken.....merken.....merken....merken....merken.....merken

# HERZLICH WILLKOMMEN

Folgende Bewerber haben die Mitgliedschaft bei der Turngemeinde 1846 Worms e.V. beantragt und wurden laut Vorstandsbeschluss satzungsgemäß aufgenommen:

Aydogdu, Angelika . . . . .01	Djurovic, . . . . .15	Bauer, Gotthilf. . . . .15	Kürner, Klara. . . . .15
Osenberg, Philipp . . . . .01	Luka Aleksander. . . . .06	Bebek, Gazi. . . . .15	Lange, Katja. . . . .15
Francisco, Neusa . . . . .02	Germann, . . . . .06	Bebek, Kevser . . . . .15	Lehnert, Nele. . . . .15
Martin, Amalia . . . . .02	Louisa-Cathrin . . . . .06	Bebek, Süda-Nur . . . . .15	Malauscek, Silke . . . . .15
Martin, Swetlana. . . . .02	Griesheimer, Mona . . . . .06	Bebek, Tugba . . . . .15	Mam Rostami Boukani, . . . . .15
Prozmann, Katharina .02	Koc, Melissa. . . . .06	Bebek, Zehra . . . . .15	Kani. . . . .15
Reiber, Lilli. . . . .02	Littek, Gina . . . . .06	Becker, Zoe Sophie . . . . .15	Maul, Gerda Maria . . . . .15
Schnell, Ellen . . . . .02	Massa, Anabel . . . . .06	Blockus, Georg. . . . .15	Mirau, Michael . . . . .15
Best, Jan . . . . .04	Pagel, Annika . . . . .06	Demirören, Gizem . . . . .15	Nofer, Erika . . . . .15
Borlinghaus, Marc . . . . .04	Probol, Nadine. . . . .06	Donner, Gisela. . . . .15	Obenauer, Isabelle. . . . .15
Deister, Fenja. . . . .04	Schauermann, Gabor .06	Edelbluth, Esther. . . . .15	Otoo, Justina . . . . .15
Fodjo, Chastain . . . . .04	Thomasberger, Tina . .06	Erbektas, Cansu . . . . .15	Perl, Carolina. . . . .15
Jung, Lisa . . . . .04	Weiskopf, Michelle . . .06	Franck, Alexandra . . . . .15	Perl, Marianne. . . . .15
Krug, Annika. . . . .04	Schlösser, Tatjana . . .08	Frosch, Alena. . . . .15	Perl, Simon. . . . .15
Peters, Kelvin. . . . .04	Bertram, Jann . . . . .09	Geier, Evelin. . . . .15	Razi, Velicem. . . . .15
Yildirim, Hamza. . . . .04	Bragin, Alexander. . . .09	Geier-Perl, Oliver . . . . .15	Razi, Zilan . . . . .15
Yildirim, . . . . .04	Dengl, Nicolas . . . . .09	Gette, Natalia. . . . .15	Richter, Denise . . . . .15
Mohammed-Ali. . . . .04	Eilers, Bastian . . . . .09	Gögelein, Lukas. . . . .15	Richter, Luca-André . . . . .15
Akdeniz, Eren . . . . .05	Hetebrüg, Thore . . . . .09	Gögelein, Vanessa . . . . .15	Richter, Yannick . . . . .15
Bebek, Aydin . . . . .05	Hiplinger, Theresa . . .09	Gökcen, Damla . . . . .15	Rühl, Laura . . . . .15
Best, Mirco . . . . .05	Horn, Astrid. . . . .09	Gökcen, Melisa . . . . .15	Saxer, Klaus . . . . .15
Ermisch, Amanda. . . . .05	Horn, Liam James . . . .09	Göttmann, . . . . .15	Schläder, Susanne. . . . .15
Finkral, Angelina . . . . .05	Horn, Stefan. . . . .09	Jasmine Pauline. . . . .15	Schustereit, Lena. . . . .15
Finkral, Daniel . . . . .05	Lagies, Marion. . . . .09	Göttmann, John Paul . . . .15	Starin, Evelin . . . . .15
Finkral, Mercedes. . . . .05	Schmitt, Leon . . . . .09	Grußbach, Alexander. . . .15	Starzewski, Olivia . . . . .15
Glück, David. . . . .05	Schneider, Arno. . . . .09	Grußbach, Emil. . . . .15	Stelzer, Gudrun . . . . .15
Herrmann, Claudius. .05	Schröter, Alexandra . .09	Grußbach, Philipp . . . . .15	Tas, Hiwa . . . . .15
Ilgenstein, Guido. . . . .05	Schröter, Rainer . . . . .09	Grußbach, Rebecca. . . . .15	Uyanik, Pasha Bora . . . .15
Ilgenstein, Kai . . . . .05	Wirth-Kunkel, Eva . . . .09	Grußbach, Tabea. . . . .15	Vierling, Justin-Joel . . . .15
Ilgenstein, Nadine. . . . .05	Kauschke, Julian . . . . .11	Haas, Charlotte . . . . .15	Volz, Dominique . . . . .15
Nahir, Emre . . . . .05	Schneiderheinze, Bastian 11	Hentrich, Delia . . . . .15	Weigel, Franz. . . . .15
Otterbacher, Sven . . . . .05	Schneiderheinze, . . . . .11	Hörr, Finjas . . . . .15	Weigel, Oscar . . . . .15
Raot, Artjom . . . . .05	Dorothea. . . . .11	Joseph, Victoria . . . . .15	Weigel, Ralf . . . . .15
Strottner, Marc . . . . .05	Schneiderheinze, Jürgen11	Juraschek, Fynn. . . . .15	Wieland, Julia . . . . .15
Vettermann, Latoya . . .05	Schneiderheinze, Lea . . .11	Karlin, Carolin . . . . .15	Wodrich, Timo . . . . .15
Wagner, Christian. . . . .05	Abbas, Angelika . . . . .15	Karlin, Regina . . . . .15	Yula, Azra. . . . .15
Weinmann, Klaus . . . . .05	Akcesme, Fatma . . . . .15	Kirmizigül, Beste . . . . .15	Funk, Peter. . . . .16
Baksi, Aylin Güler. . . . .06	Aksoy, Alicia . . . . .15	Kranz, Darleen . . . . .15	Kedzior, Karina. . . . .16
Bergen-Fischer, Chantal06	Bärsch, Noah . . . . .15	Kreuzer, David. . . . .15	Lehmann, Maja . . . . .16

### Abteilungs-Schlüssel

01. Badminton	05. Boxen	10. Karate	11. Leichtathletik	13. Tanzen	14. Tischtennis
02. Ballett	06. Eissport				15. Turnen
03. Baseball	08. Fechten				16. Volleyball
04. Basketball	09. Hockey				17. Wandern





# GLÜCKWUNSCHKE

## Wir gratulieren zum Geburtstag...

### 50. GEBURTSTAG

Datum	Name
19.07.	Götz, Beate
23.07.	Hallstein, Gabi
16.08.	Läpple, Christina
19.08.	Weber-Eckert, Sabine
22.08.	Eisenhauer, Christine
22.08.	Hess, Jörg
12.09.	Kharitonova, Marianna
15.09.	Riemer-Reyl, Renate
23.09.	Stadler, Helga

### 60. GEBURTSTAG

28.07.	Decker, Edda
10.08.	Schmidt, Renate
12.08.	Ritter, Roland
23.08.	Schlösser, Norbert
31.08.	de Haas, Rose
05.09.	Schneider, Klaus
28.09.	Karbach-Schmidt, Sylvia

### 65. GEBURTSTAG

27.07.	Scholze, Renate
17.08.	Müller, Hans Stefan
25.09.	Friese, Hubert

### 70. GEBURTSTAG

19.07.	Kuntz, Marlo
06.08.	Debets, Peter
19.08.	Wann, Herbert
30.08.	Diehl, Klaus
16.09.	Nikulski, Irmgard

### 75. GEBURTSTAG

14.07.	Schimpf, Emilie
25.07.	Diesing, Franziska

10.08.	Ruppert, Gisela
19.09.	Setzer, Friedrich
24.09.	Schubert, Apollonia
30.09.	Wienss, Charlotte

### 80. GEBURTSTAG

05.07.	Ludwig, Friedrich
28.08.	Helmer, Hedwig
10.09.	Metsch, Inge
30.09.	Antes, Irmgard

### 81. GEBURTSTAG

12.09.	Wilk, Wiltrud
--------	---------------

### 82. GEBURTSTAG

01.09.	Finke, Ingeborg
21.09.	Elsesser, Irmgard

### 83. GEBURTSTAG

01.09.	Kippenberger, Kläre
13.09.	Beck, Hildegard

### 84. GEBURTSTAG

02.07.	Manz, Hilde
17.09.	Glemann, Carl

### 85. GEBURTSTAG

05.07.	Dr. med. Groß, Franz
07.08.	Stuhlmiller, Helmut

### 86. GEBURTSTAG

05.07.	Beck, Irmgard
--------	---------------

### 87. GEBURTSTAG

05.09.	Bohn, Rudolf
--------	--------------

### 91. GEBURTSTAG

09.09.	Borger, Paul
24.09.	Eschenfelder, Karl

### 92. GEBURTSTAG

02.09.	Maier, Anni
--------	-------------

### 94. GEBURTSTAG

27.07.16	Hein, Gerda
----------	-------------

## INFO

Mitglieder, die einen Besuch an ihrem Geburtstag wünschen, teilen dies bitte mit. (Tel. 06241/74748 oder Fax 06241/ 955799; Herbert W. Hofmann)

Wir würden uns freuen, wenn viele Mitglieder den persönlichen Kontakt mit uns aufnehmen würden. *Turngemeinde 1846 Worms e.V.*

### Zitate und Slogans zum Be-denken

*Klug fragen können ist die halbe Weisheit.*

\*

*Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet.*

\*

*Der Sinn des Lebens ist mehr als das Leben selbst.*

\*

*Wir müssen unser Handeln danach beurteilen, was wir damit erreichen.*

### Wir gratulieren

der stolzen Omi **Hilde Zuber** zu ihrer Enkelin **Magdalena Lydia**, geb. am 20.07.2009 und den Eltern.



blumen

busch

**FLEUROP** bring't's.

blumen • pflanzen • floristik • dekoration

berggasse 11 • 67549 worms  
tel 06241 7184 • fax 06241 74526



# EHRUNGEN

## TURNGEMEINDE 1846 WORMS e.V.

Bei der Feier zum 50-jährigen Abteilungsjubiläum der **Basketball-Abteilung** am 24. April 2010 wurden geehrt:

mit der Ehrenplakette des Landessportbundes Rheinland-Pfalz:

**Johann Ammon**

mit der Nikolaus Doerr/Peter Hofmann Ehrenmedaille der Turngemeinde:

**Dieter Gutjahr, Gerhard Leonhardt, Jakob Lortz**

mit der Verdienstnadel der Turngemeinde 1846 Worms e.V. :

**Esther Hirsch, Markus Hüttel, Johannes Zimmermann**

mit der Verdienstnadel der Turngemeinde 1846 Worms E.V. in Silber:

**Manfred Ammon**

Bei der Abteilungs-Versammlung der **Leichtathletik-Abteilung** am 12.03.2010 wurden mit der Meisterschaftsplakette der Turngemeinde 1846 Worms e.V. geehrt:

in Silber: **Silvia Bloedorn, Sebastian Zezyk**

in Bronze: **Christine Adolf, Sophie Bog, Silvia Bloedorn, Lola Beny, Elisa Cazzato, Susanne Decker, Mona Kabus, Fabienne Lindinger, Annika Schlösser, Tim Börschinger, Lukas Jaeger, Sergej Kraft, Dieter Kuntz, Andreas Kaufmann, Nicolas Läßle, Jonas Stahl, Fabian Weiland, Sebastian Zezyk**

Bei der Abteilungsversammlung der **TG Worms-Hockey e.V.** am 19.03.2010 wurden mit der Meisterschaftsplakette in Silber geehrt:

**Petra Brandes, Marion Langies, Sarah Klimpke, Frauke Matzner, Derya Anlar, Claudia Krafczyk, Hatice Ulusoylu, Meike Corell, Nicole Hasselmann, Christina Fricker, Imke Marsch, Kirsten Kulzer, Anouk Häfner und Trainer Alexander Kempf**

## Ehrungsordnung

### der Turngemeinde 1846 Worms e.V (§ 10 der TGW-Satzung)

Die Turngemeinde 1846 Worms e.V. verleiht:

1. an ihre Mitglieder für langjährige treue Mitgliedschaft

1.1. nach 25 Jahren die silberne Ehrennadel

1.2. nach 50 Jahren die goldene Ehrennadel

1.3. nach 60 Jahren die eiserne Ehrennadel

1.4. nach 70 Jahren die eiserne Ehrennadel mit Zahl 70

1.5. nach 75 Jahren die eiserne Ehrennadel mit Zahl 75

1.6. nach 80 Jahren die eiserne Ehrennadel mit Zahl 80

1.7. nach 85 Jahren die eiserne Ehrennadel mit Zahl 85

1.8. nach 90 Jahren die eiserne Ehrennadel mit Zahl 90

2. an ihre Mitglieder für außergewöhnliche Verdienste um die Turngemeinde 1846 Worms E.V. ohne Rücksicht auf die Dauer der Mitgliedschaft

2.1. den Ehrenring mit Ehrenurkunde,

2.2. die Verdienstnadel in Gold

2.3. die Verdienstnadel in Silber

2.4. die Verdienstnadel

2.5. die Nikolaus Doerr / Peter Hofmann - Ehrenmedaille

3. für Förderer der Turngemeinde 1846 Worms E.V., die nicht Mitglied sind, eine Ehrengabe in Form eines Tellers mit Vereins-Wappen.

Für die Verleihung der Ehrungen gelten folgende Richtlinien:

§1 Die **Ehrennadel** der Turngemeinde 1846 Worms E.V. mit Besitzurkunde wird für lang-

jährige Mitgliedschaft verliehen, und zwar:

Für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber, für 50-jährige Mitgliedschaft in Gold, für 60-jährige Mitgliedschaft in Eisen, für 70-jährige Mitgliedschaft in Eisen mit Jahreszahl 70, für 75-jährige Mitgliedschaft in Eisen mit Jahreszahl 75, für 80-jährige Mitgliedschaft in Eisen mit Jahreszahl 80, für 85-jährige Mitgliedschaft mit Jahreszahl 85 und für 90-jährige Mitgliedschaft mit Jahreszahl 90. Dabei werden die Jahre der Mitgliedschaft vom Eintrittsdatum an gezählt. Die durch Verbot der Turngemeinde ausgefallenen Jahre 1945 bis 1951 werden mitgezählt. Außerdem zählen auch die Mitgliedsjahre, die bei anderen Turn- und Sportvereinen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) erworben wurden (§ 8.5 der Satzung gilt entsprechend). Die Mitgliedsjahre können nur dann angerechnet werden, wenn die früher betriebene Sportart auch innerhalb der Turngemeinde 1846 Worms E.V. ausgeübt wird. Die Verleihung erfolgt durch den Vorstand nach Erfüllung der Voraussetzungen ohne Antrag.

§ 2 Der **Ehrenring** mit Ehrenurkunde kann nur an fünf lebende Mitglieder des Vereins verliehen werden, die in jahrzehntelanger unwandelbarer Treue sich hervorragende Verdienste um den Verein als Vorstandsmitglied oder Abteilungsvorsitzender erworben haben. Die **Verdienstnadel** wird in Bronze, Silber oder Gold verliehen, wobei die Bezeichnung „Bronze“ nicht besonders herausgestellt wird. Die **Ehrenmedaille** wird jährlich an fünf Mitglieder oder Nichtmitglieder der TGW verliehen und zwar für die Bereiche Turnen und Sport, Vereinsverwaltung oder Wirtschaftsbetriebe. Die zu Ehrenden müssen sich herausragende

und bleibende Verdienste erworben haben. Die Ehrung kann auch Persönlichkeiten zuteil werden, die eine einmalige Leistung für die TGW erbracht haben. Anträge auf Ehrungen mit dem **Ehrenring, der Verdienstnadel und der Nikolaus Doerr/Peter Hofmann-Ehrenmedaille** können von den jeweiligen Abteilungen, sowie dem Geschäfts-führenden Vorstand und dem Gesamtvorstand der Turngemeinde mit entsprechender Begründung gestellt werden. Die Begründung soll in knapper Form die tatsächlichen Leistungen des zu Ehrenden für die Turngemeinde 1846 Worms e.V. enthalten (Vorstandsmitglied, Abteilungsvorsitzender, Übungsleiter, Ausschussmitglied). Die Begründung soll es dem Ehrungsausschuss ermöglichen, von sich aus die Entscheidung zu treffen, ob die Verleihung des Ehrenrings mit Ehrenurkunde, der Verdienstnadel in Gold, Silber oder Bronze und der Nikolaus Doerr/Peter Hofmann - Ehrenmedaille gerechtfertigt ist. Die Verleihung erfolgt durch den Ehrungsausschuss, der aus vier Mitgliedern besteht und von der Delegierten-Versammlung gewählt wird. Alle Verleihungen sind mit stichwortartiger Begründung und dem Verleihungsdatum in einem Register festzuhalten, um einen Überblick über die ausgesprochenen Ehrungen zu behalten.

§ 3 Die Verleihung der **Ehrengabe** an Nichtmitglieder setzt eine ganz wesentliche Förderung unserer Turngemeinde über mehrere Jahre voraus und soll dem zu Ehrenden anlässlich eines persönlichen Anlasses (Geburtstag, Jubiläum usw.) überreicht werden. Der Antrag hierfür wird vom Geschäftsführenden Vorstand in einer Sitzung ausführlich besprochen und vom Gesamtvorstand beschlossen.

§ 4 Die **Verleihung der Ehrenmitgliedschaft** erfolgt wie bisher nach den in der Satzung der Turngemeinde 1846 Worms E.V. festgelegten Gesichtspunkten (§ 5.3 der Satzung).

§ 5 Die Verleihung von Ehrungen ist gerechtfertigt in einer Zeit, in der materielle Gesichtspunkte auch auf dem Gebiet des Sports immer weiter vordringen, um den zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Turngemeinde 1846 e.V. für ihre langjährige Treue und entsagungsvolle Arbeit zum Wohle unserer Jugend ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und des Dankes unserer Gemeinde überreichen zu können.

*Diese Ehrungsordnung wurde in der Sitzung des Vorstandes am 26. November 1963 beschlossen, am 30. Oktober 1974, am 28. Oktober 1981, am 2. März 1999 und am 6. Mai 2010 ergänzt und neu gefasst.*

## Lackiererei **MEROLA** Meisterbetrieb

- Pkw + Lkw-Lackierung
- Oldtimer-Restaurierung
- Motorradlackierung
- Unfallinstandsetzung

Klosterstraße 32  
67547 Worms am Rhein

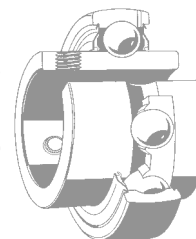


- Industrielackierung
- Beschriftungen

Telefon 0 62 41/9 27 27  
Telefax 0 62 41/9 73 29

Ehrhard Müller KG

## Wir führen eine große Palette namhafter Markenhersteller in unserem Programm



## Ehrhard Müller KG

Antriebsselemente · Industriebedarf · SKF Vertragshändler

### Niederlassungen in:

Klosterstraße 13 · 67547 Worms  
Telefon 0 62 41/9 47 77-0 · Telefax 0 62 41/2 51 45

Industriestraße 5 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71/89 60 14-0 · Telefax 06 71/7 69 10

Mauersbergerstraße 15 · 09117 Chemnitz  
Telefon 03 71/8 08 19-0 · Telefax 03 71/8 08 19 19

Internet: [www.mueller-kg.de](http://www.mueller-kg.de) · E-Mail: [info@mueller-kg.de](mailto:info@mueller-kg.de)

DRUCK

„Alles, was imponieren soll, muß Charakter haben“  
J.-W. Goethe

DIENST



Blumenstraße 18, **Eingang Gibichstr. 4**

67547 Worms

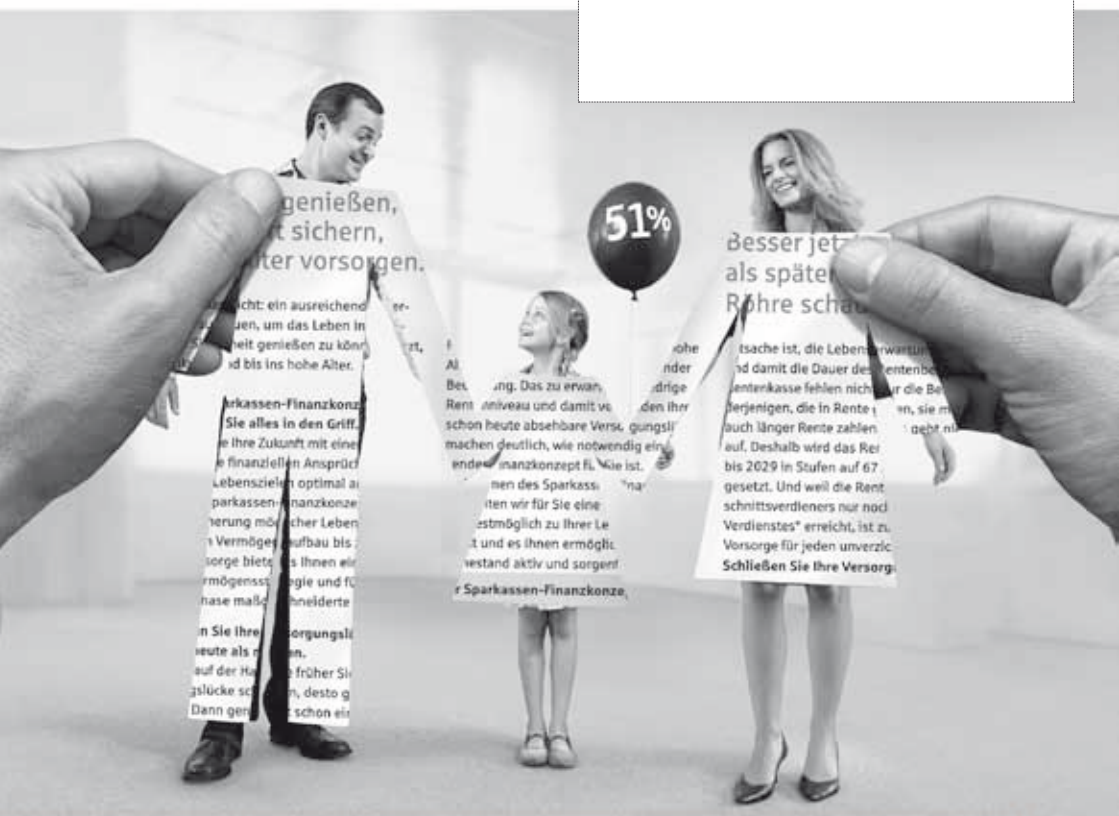
Telefon 0 62 41/9 20 70-0

Telefax 0 62 41/9 20 70 42

E-mail [info@vdworms.de](mailto:info@vdworms.de)

VERLÄSSLICHKEIT





genießen,  
sichern,  
vorsorgen.

nicht: ein ausreichend  
en, um das Leben in  
heit genießen zu könn  
id bis ins hohe Alter.

Sparkassen-Finanzkonze  
Sie alles in den Griff.  
Ihre Zukunft mit einer  
Lebenszielen optimal a  
parkassen-Finanzkonze  
erung möglicher Leben  
Vermögensaufbau bis  
sorge bietet Ihnen ein  
ermögensstrategie und fo  
nase maßgeschneiderte  
n Sie Ihre Versorgungsl  
teute als  
auf der Ha  
glücke sch  
Dann gen  
schon ein

51%

Besser jetzt  
als später  
Röhre schauen

tsache ist, die Lebenserwartun  
nd damit die Dauer des Rentenbe  
rentenkasse fehlen nicht für die Be  
ferjungen, die in Rente en, sie m  
auch länger Rente zahlen geht ni  
auf. Deshalb wird das Reib  
bis 2029 in Stufen auf 67  
gesetzt. Und weil die Rent  
schnittsverdieners nur noch  
Verdienstes" erreicht, ist zu  
Vorsorge für jeden unverzic  
**Schließen Sie Ihre Vorsorg.**

rohe  
nder  
drige  
den Ihr  
machen deutlich, wie notwendig ein  
ende Finanzkonzept für Sie ist.  
men des Sparkass  
iten wir für Sie eine  
möglichst zu Ihrer Le  
it und es Ihnen ermögl  
verstand aktiv und sorgent  
r Sparkassen-Finanzkonze

# Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkasse-Altersvorsorge.



Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf [www.sparkasse-worms-alzey-ried.de](http://www.sparkasse-worms-alzey-ried.de).